

OKTOBER 2024

Ein Blick in die Region

AKTUELLES AUS
Braunschweig
Wolfsburg
Salzgitter
Wolfenbüttel
Peine



Alpert & Maschke

Automobile GmbH

Service mit eigener Lackiererei

Fritz-Reuter-Weg 43 · Wolfenbüttel

Telefon 0 53 31/9 45 34 50

Verlag Schaufenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de



Hotel Waldhaus

Das Haus für Ihre Familienfeiern

Adersheimer Straße 75
38304 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/85 58 55-0

6. OKTOBER

SCHLEMMERFRÜHSTÜCK

von 9 bis 12 Uhr

25 € p. Pers.; nur mit Reservierung

13. OKTOBER

BIERGARTENTREFF

von 14 bis 18 Uhr

Saisonale Getränke und Speisen,
Kaffee und Kuchen, Freunde treffen...

AB 15. OKTOBER

**KNUSPRIGE ENTEN UND
KÖSTLICHE WILDGERICHTE**

Genießen Sie saisonale Angebote

27. OKTOBER

BIERGARTENTREFF

von 14 bis 18 Uhr

Saisonale Getränke und Speisen,
Kaffee und Kuchen, Freunde treffen...

31. OKTOBER

ENTENESSEN

von 12 bis 15 & 17 bis 21 Uhr

Geflügelkraftbrühe, knusprige ½ Ente
mit Orangensauce, Preiselbeer-
pfirsich, Rotkohl, Rosenkohl, Kartof-
felkroketten und -kloß, Apfeltarte mit
Vanillesauce und Walnusseis

Pro Person 36 Euro

Nur mit vorheriger Reservierung bis
zum 22.10., weitere Infos und
Preise finden Sie unter:

waldhaus-wolfenbuettel.eatbu.com

Geänderte Öffnungszeiten:

Di. und Mi. 12 bis 15 Uhr und

17 bis 22 Uhr | So. 12 bis 16 Uhr |

Gesellschaften auf Anfrage möglich

www.waldhaus-wolfenbuettel.de



Entdecken Sie noch bis morgen den Lichtparcours in Braunschweig

Beim diesjährigen Lichtparcours hat der Aspekt der Nachhaltigkeit – insbesondere ein vorausschauender Umgang mit der Umwelt – direkt oder indirekt, in der Auseinandersetzung, Materialität oder der Energienutzung, Eingang in die Arbeiten gefunden. In diesem Sinne wird auch dieses Jahr der Lichtparcours mit Naturstrom betrieben. Und so geht der Lichtparcours im Oktober in die letzte Runde. Noch bis Sonntag, 6. Oktober haben Braunschweiger und Gäste die Gelegenheit, leuchtende Quallen, schaukelnde Schwäne und eine funkelnde Lichtkugel vom Land oder vom Wasser aus zu bewundern.

Foto: Volker Crone



Der ASB-Hausnotruf
Sich zu Hause sicher
fühlen ist nicht schwer.
Nur 15 Gramm.

Jetzt
4 Wochen
kostenlos
testen

Informieren Sie sich jetzt:
0531 / 19 212
www.asb-bs.de

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

12
JAHRE

GARTENBAUCENTRUM HEIDBERG

2012-2024



Entdecken Sie jetzt bei einem Besuch
unser großes Sortiment

an Bodendecker, Sträucher, Obstbäume,
Heckenpflanzen und Solitärgehölze



Bis zu **30 % RABATT**
auf unsere vorhandene
Baumschulware



HEIDEWITZKA!
Farbenfrohe Erika und
mehrfarbige Calunen



Ein Hingucker!
Farbenfroher
Liebesperlen-
Strauch (links)



RÄUMUNGSVERKAUF
Bis zu **50 %** auf vorhandene Stauden

Wir bauen um und benötigen viel Platz.



Bis zu **50 %**
RABATT
auf alle Stauden



Schöne Herbstblüher



Wir suchen **Gärtner,**
Floristen und zusätzlich
Mitarbeiter für Weihnachts-
baumverkauf und Winterdienst
(m/w/d) – auch in Teilzeit –
Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr

Vielfältige Veranstaltungen in Braunschweig im Oktober:

Spannende Krimis, zeitlose Fotos und ein letztes Mal leuchtende Kunstwerke

Braunschweig. Von Fotoausstellungen über den Endspurt des Lichtparcours bis hin zum Krimi-festival: Im Oktober erwartet Einheimische und Gäste der Löwenstadt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot.

Der Oktober lockt mit vielen beeindruckenden Ausstellungen in die Löwenstadt: Am 25. Oktober starten die Präsentationen des Fotografen Uwe Brodmann. Im Braunschweigischen Landesmuseum können Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung „Auslöser. Brodmann im Braunschweigischen“ Fotos von historisch bedeutenden Geschehnissen des früheren Braunschweigs erleben. Von den Anti-Vietnamkrieg-Protesten der 60er-Jahre bis hin zu Porträts von hierhin geflüchteten Menschen zeigt Brodmann prägende Ereignisse. In der Ausstellung im Städtischen Museum „Auslöser. Brodmann weltweit“ entdecken Kunstliebhaberinnen und -liebhaber Schwarzweiß- und Farbfotos von ganz unterschiedlichen Orten. Brodmann präsentiert „Auslöser“ im Sinne entscheidender Ereignisse der Geschichte.

Unter dem Aspekt „Gedenkort“ bildet er historische Schauplätze auf der ganzen Welt ab.

des Museums betrachten. Auch der Lichtparcours geht im Oktober in die letzte Runde: Bis zum

Musikalisch wird der Oktober in der Löwenstadt ebenfalls: Die Reihe „KonzertGut präsentiert“ bringt am 22. Oktober das Blechbläserquintett Bright Bass in die Löwenstadt. Im Altstadtrathaus gibt das Quintett aus ihrem Programm „Stahlippe“ Originalkompositionen aus der ganzen Welt zum Besten. Im Kufa Haus dürfen sich Eltern am 27. Oktober entspannt zurücklehnen, während ihre Kinder ausgiebig mit Knicklichtern und Luftschlangen zur Musik der 90er-Jahre tanzen.

Wer Lust auf spannende Lesungen und zum Schreien schöne Konzerte und Führungen hat, der sollte das Braunschweiger Krimi-festival besuchen. Vom 20. Oktober bis zum 4. November nehmen unterschiedliche Autorinnen und Autoren, Krimiliebhaberinnen und -liebhaber mit auf eine Reise durch ihre Werke. Insgesamt 31 Veranstaltungen an 21 verschiedenen Orten halten die Löwenstadt in Atem.

Einen Überblick über die Veranstaltungen in Braunschweig gibt es unter www.braunschweig.de/veranstaltungen.



Der Lichterparcours geht in die finale Runde. Bis zum 6. Oktober haben Sie letztmals die Möglichkeit, die bunten Lichtinstallationen zu sehen. Foto: Stadtmarketing Braunschweig

Im Staatlichen Naturhistorischen Museum können Museums-gäste noch bis zum 27. Oktober die Ausstellung „Verstaubt und Vergessen? Wiederentdeckt“ besuchen und viele noch nie präsentierte Stücke aus den Depots

6. Oktober haben Braunschweigerinnen, Braunschweiger und Gäste die Gelegenheit, leuchtende Quallen, schaukelnde Schwäne und eine funkelnde Lichtkugel vom Land oder vom Wasser aus zu bewundern.



Werla-Sonntag: Archäologie und Geschichte

Werlaburgdorf/Landkreis. Am Sonntag, 6. Oktober, findet auf der Kaiserpfalz Werla, zwischen Werlaburgdorf und Schladen gelegen, der Werla-Sonntag mit einer Führung durch den Archäologie- und Landschaftspark statt. Veranstalter ist der Förderverein Archäologischer Park Kaiserpfalz Werla. Beginn ist um 10 Uhr mit der gemeinsamen Führung „ARCHÄOLOGIE/GESCHICHTE und NATUR.“ Treffpunkt für alle Interessierten ist an der Schutzhütte in der Vorburg. Die Kaiserpfalz Werla ist über die Landstraße zwischen Werlaburgdorf und Schladen zu erreichen. Ein Parkplatz steht kostenlos zur Verfügung. Über den sogenannten „Zeitpfad“ geht es zu Fuß bis zur Schutzhütte in der ersten Vorburg. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Pro Person wird ein Beitrag von 5 Euro erhoben, Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen zahlen keine Gebühr. Weitere Führungen für Gruppen im Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla können unter der Telefonnummer 05334-9491-0 oder per E-Mail an Tourismus@schladen.de, gern gebucht werden.

Foto: K.-F. Weber

Langjähriger Unterstützer
von „bluenote e. V.“

präsentiert die kommenden Veranstaltungen bis zum Jahreswechsel

IMWAB
GmbH

INDUSTRIEBEDARF
Maschinen + Werkzeuge

www.imwab.de

bluenote e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Musikkultur in Wolfenbüttel

bluenote im Herbst 2024

Als bluenote am 11. Januar 2001 gegründet wurde, hätte wohl kaum jemand geglaubt, das dieser kleine Verein, damals 11 Gründungsmitglieder) noch heute existiert. Vereinsgründer Horst Krups (1956 – 2022) führte den Verein erfolgreich durch die Jahre.

Das es bluenote auch heute noch gibt, verdanken wir in erster Linie unseren Sponsoren, der Stadt Wolfenbüttel und dem Wolfenbütteler Schaufenster.

Aus den ehemals 11 Mitgliedern sind inzwischen über 100 geworden, die sich in der bluenote-Familie wohlfühlen...



Das „Concert for Chris Jones“ am Freitag 8. und Samstag, 9. November mit Musikern aus Deutschland und anderen europäischen Ländern sowie Nordamerika ist sicherlich das Highlight des Jahres im bluenote-Kalender. Bereits zum zwanzigsten Mal findet es in diesem Jahr statt. Geiger Chris Dave, Jeff Walker am Kontrabass, Steve Baker – der Köhner an der Mundharmonika – und Robert Carl Blank (von links) traten im vergangenen Jahr gemeinsam auf.



PAUL O'BRIEN
Freitag,
25. Oktober
Kommission WF

Paul O'Brien ist ein in Irland geborener Sänger, Songwriter und Instrumentalist, der die Gabe besitzt, direkt in das Herz der Geschichte vorzudringen und seine Zuhörer dorthin mitzunehmen. In seinen sensiblen Songs klingen die Erinnerungen an seine keltische Heimat nach. Nachdem er Anfang 2009 durch England, Schottland und Irland getourt war, wurde er von einem renommierten deutschen Label, Stockfish Records, gemanaged. Seitdem tourt O'Brien regelmäßig durch Europa. Seine Lieder sind eine ganz besondere Mischung. Zum einen seine eigenen Songs, meist autobiografische Geschichten

von einem renommierten deutschen Label, Stockfish Records, gemanaged. Seitdem tourt O'Brien regelmäßig durch Europa. Seine Lieder sind eine ganz besondere Mischung. Zum einen seine eigenen Songs, meist autobiografische Geschichten

die durch eine gekonnte Mischung aus traditioneller irischer Musik und Elementen aus Pop und Jazz eine Dynamik und Lebendigkeit erhalten, die bei all seinen Konzerten spürbar ist. Zum anderen seine Lieblingssongs kanadischer Songwriter wie Neil Young, Joni Mitchell, Gordon Lightfoot oder Leonard Cohen, die er auf seiner aktuellen CD veröffentlicht hat. Paul O'Brien versteht es immer, seine Zuhörer in jede seiner Stimmungen mitzunehmen, egal ob die Songs stimmungsvoll rhythmisch oder nachdenklich ruhig präsentiert sind.

Mittlerweile gehört dieses Festival zu Wolfenbüttel. 2005 hat es ganz klein im Foyer der Lindenhalle angefangen und sich in kurzer Zeit zu einem zweitägigen Festival der Elite der Singer-Songwriter entwickelt. Das 20. Konzert dieser Reihe soll und wird etwas ganz besonderes werden. Unter anderem sind dabei: Steve Baker & The LiveWires, Anne Haigis, Dale King, Yogi Jockusch, Slavko Hilvert, Wullie Wullschläger & Sonja Tonn, Robert Carl Blank & The String Poets, Gerd Vogel, Georg Schroeter & Marc Breiffelder, The Ambassadors (Christoph Schellhorn & Thomas Nagele), Mathew James White, Roland Scull ... Da ein solches Event natürlich einiges kostet, sind Spenden hierfür immer sehr gern gesehen. Jeder Cent hilft, dieses Wochenende weiterhin durchzuführen und die Eintrittspreise auf einem humanen Level zu halten.

Spendenkonto: bluenote e. V., Volksbank Wolfenbüttel, IBAN DE37 2709 2555 0109 2219 00, Verwendungszweck: Memorial 2024



Fotos (4): Veranstalter

2024 zum 20. Mal!
**CONCERT FOR
CHRIS JONES**
Fr., 8./Sa., 9. Nov.
Kommission WF



Die Karten für alle Konzerte bis zum Jahresende sind bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos gibt es unter bluenote-wf@web.de bzw. 05331/9945170 (AB).

Das passende Konzert zum Jahresabschluss. Irish Folk mit den „Keltics“, irischer Steppentanz mit „Rince Samhain“ und natürlich mit den „38th District Pipes & Drums“. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch wieder gesorgt ... und eine erlesene Auswahl an Whiskys steht ebenfalls erneut zur Verfügung. Das Kartenkontingent ist bei diesem Jahresabschluss-Konzert sehr eingeschränkt – wer zuerst kommt, ...

So beendet „bluenote e. V.“ nun schon seit 2001, dem Jahr der Vereinsgründung, das musikalische Jahr, ist dann aber nach dem Jahreswechsel wieder sehr bald zurück.

Am 11. Januar 2025 feiert „bluenote“ mit „It's M.E.“ seinen 24. Geburtstag in der Kommission und es geht kurz darauf – am 24. Januar 2025 – noch einmal ins Schloss, um das im letzten Jahr geprobte Burns Supper zu wiederholen ...

CELTIC CHRISTMAS
Samstag,
21. Dezember
Schloß Wolfenbüttel

Die Mitglieder von „bluenote e. V.“ um den Vorsitzenden Norbert Krups (8. v. r.) freuen sich darauf, Sie vielleicht bei einem der nächsten beeindruckenden Konzerte in „bluenotes guter Stube“ – der Wolfenbütteler Kommission – oder im Schloss Wolfenbüttel begrüßen zu dürfen.

Foto: Archiv Schaufenster, Seipold



Vielfältige Stadtführungen durch Wolfsburg bis zum Ende des Jahres 2024:

Entdeckungsreisen von Architektur bis Natur

Wolfsburg. Die öffentlichen Stadtführungen der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) bieten die Möglichkeit für abwechslungsreiche Entdeckungsreisen durch Wolfsburg. Die Erlebnistouren von Oktober bis Dezember bieten von faszinierenden Architektur-Highlights über naturverbundene Fahrradtouren bis hin zu historischen Einblicken in die Stadtgeschichte für jeden das passende Erlebnis. Auch die beliebten Weihnachtsmarktführungen sind pünktlich zum Start der Weihnachtszeit wieder im Programm. Die Führungen sind online unter www.wolfsburg-erleben.de oder im Wolfsburg Store inkl. Tourist-Information buchbar.

Christoph Kaufmann, Leiter Wolfsburg Store und Tourist-Information der WMG, freut sich, Besucher wie auch Wolfsburger gleichermaßen willkommen zu heißen: „Wolfsburg ist eine Stadt, die viele spannende Facetten zu bieten hat, und am besten lässt sich diese Vielfalt bei einer geführten Tour entdecken. Unsere Gästeführer teilen nicht nur ihr Wissen, sondern vermitteln auch die besondere Atmosphäre und das Lebensgefühl Wolfsburgs.“

Den Auftakt zu den letzten Stadtführungen des Jahres 2024 macht am 6. Oktober um 10 Uhr die Fahrradtour „NaturWege“, die auf einer Strecke von rund 13 km durch die Innenstadt, vorbei am Schillerteich und dem Allersee bis hin zum Schloss Wolfsburg führt. Während der Tour zu Wolfsburgs

grünen Oasen erleben die Teilnehmenden die Vielfalt von Kunst, Kultur und Natur hautnah.

Wolfsburg hat einige architektonische Highlights zu bieten. Daher widmet sich am 13. Oktober die Gebäudeführung „MeisterWerk phaeno“ um 10 Uhr dem Werk der Star-Architektin Zaha Hadid und ihrem beeindruckenden Wissenschaftsmuseum phaeno – ein

gar einen Schleusenvorgang aus nächster Nähe miterleben.

Mit dem Start der Weihnachtszeit sind auch die beliebten Weihnachtsmarktführungen „Ho-HoHoch“ wieder Teil des Stadtführungsprogramms. Am 28. November sowie am 5., 12. und 19. Dezember geht es für die Teilnehmenden um 17 Uhr zunächst auf das Dach des Rathauses, wo nicht

Darüber hinaus besteht jeden Samstag und Sonntag um 11 Uhr die Möglichkeit, Wolfsburg im Rahmen der Stadtführung „InnenStadt“ zu erkunden. Der gemütliche Rundgang durch die Wolfsburger Innenstadt mit exklusiven Einblicken in die junge Geschichte der Stadt und die vielen kulturellen und architektonischen Highlights führt auf rund drei Kilometer unter anderem entlang der Porschestraße zum Kunstmuseum und den historischen Höfen. Durch die kurzfristige Anmeldung bis 15 Minuten vor Tourbeginn eignen sich diese Führungen besonders für Kurzentschlossene.

Eine detaillierte Übersicht aller öffentlichen Führungen ist online unter www.wolfsburg-erleben.de/oef-fentliche-stadtfuehrungen-in-wolfsburg zu finden. Alle Touren dauern rund eineinhalb Stunden. Die Anmeldung erfolgt bis 48 Stunden vor Führungsstart. Eine Ausnahme bilden lediglich die Führungen „InnenStadt“ mit ihrer auch kurzfristigen Buchbarkeit. Tickets sind für Erwachsene ab 7 Euro und für Kinder ab 4 Euro erhältlich. Für Familien gibt es attraktive Sonderkonditionen in Form von Familientickets. Alle Führungen sind auch exklusiv und individuell für Gruppen zu einem anderen Termin buchbar.

Reguläre Öffnungszeiten der Tourist-Information im Wolfsburg Store (Willy-Brandt-Platz 4, gegenüber dem Hauptbahnhof): Montag bis Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 15 Uhr.



Führung Sülfelder Schleuse

© WMG Wolfsburg/Foto Janina Snatzke

Muss für Architekturbegeisterte.

Weiter geht es am 20. Oktober um 10 Uhr mit der Führung „SülfelderSchleuse“. Technikbegeisterte erhalten bei diesem informativen Rundgang spannende Einblicke in die Geschichte und die Funktionsweise der Sülfelder Schleuse, die den Schiffsverkehr nach Wolfsburg brachte, sowie Wissenswerte zu den unterschiedlichen Schleusentypen. Mit etwas Glück können die Teilnehmenden so-

nur ein besonderer Panoramablick über das weihnachtlich erleuchtete Wolfsburg und seine Wahrzeichen wartet, sondern die Gästeführer auch spannende Infos zur Stadt mit der Gruppe teilen. Anschließend geht es weiter auf den Wolfsburger Weihnachtsmarkt mit einem Gastro-Coupon, um den Abend mit einem Getränk oder einem Snack ausklingen zu lassen. Die Führung eignet sich auch für Team-Weihnachtsfeiern.



Wir sind für Sie da!

Vorlingskamp 8 | 38126 Braunschweig

Telefon 0531/2 88 99 60

www.tgm-braunschweig.de

info@tgm-braunschweig.de

Thein®

Umgeben von Qualität

ZÄUNE & TORE • GARAGENTORE • GARTENHÄUSER • TERRASSEN • CARPORTS • SICHTSCHUTZ

Kultursommer Salzgitter 2025 – Tickets teilweise schon sehr gefragt::

Neue Top-Acts und alte Bekannte



Max Mutzke

Foto: Amelie Siegmund

Salzgitter. Noch stehen nicht alle geplanten Veranstaltungen des Kultursommers Salzgitter fest, der im kommenden Jahr vom 23. Juli bis 10. August 2025 wieder vor dem Schloss Salder stattfinden wird. Doch von den acht Top-Acts sind bereits sieben im Kartenvorverkauf auf den Online-Karten-Portalen „Reservix“ und „Eventim“ erhältlich. Direkte Links zu den Karten-Portalen und Infos zu den Künstlern gibt es auf der Internetseite www.kultursommer-salzgitter.de.

Das sind die Neuen beim Kultursommer:

Dass man als Künstler beim Kultursommer eine besondere familiäre Atmosphäre mit seinem Publikum genießen kann, in der es einfach Spaß macht, mit den Menschen vor der Büh-

ne einen schönen Abend bei guter selbstgemachter Musik zu genießen, hat sich rumgesprochen und ist eine der Gründe, warum sie gerne nach Salzgitter kommen.

Versengold

Am 1. August, 20 Uhr, machen „Versengold“ auf ihrer Tour „Live“ vor dem Schloss Salder Halt. Ihre 20-jährige Erfolgsgeschichte macht die sechs Folk-rocker zu einer festen Größe in der deutschsprachigen Musik.

Alex Christensen & Friends

Lieber Techno und Dance? DJ-Ikone und Pop-Visionär Alex Christensen genießt absoluten Kult-Status und kommt am 2. August, 20 Uhr, zum Kultursommer Salzgitter. Er gehört nicht nur zu den erfolgreichsten DJs und Produzenten Deutschlands, sondern gilt als echte Koryphäe, wenn es um Dance und Techno geht.

Max Mutzke

Am 3. August, 20 Uhr, betritt dann mit Max Mutzke ein musikalisches Allround-Genie die Kultursommer-Bühne. Genau betrachtet, steckt in dem Singer-/Songwriter mehr als nur ein einziger Künstler – egal ob Pop, Rock, Soul, Funk oder Jazz – er ist unglaublich wandlungsfähig und hat eine unstillbare kreative Neugierde.

Thomas D

Eine ganz neue Seite lernt man am 10. August, 20 Uhr, von

Thomas D von den Fantastischen Vier kennen. Seit er die Band „The KBCS“ als neue Wegbegleiterin gefunden hat, entstehen auf der gemeinsamen musikalischen Reise des Rappers immer wieder neue Symbiosen aus Texten, Instrumenten und Emotionen. Es lohnt sich, bei den Lied-Texten von Thomas D genau hinzuhören.

Wiedersehen mit alten Kultursommer-Bekanntem:

Es werden aber nicht nur Künstler dabei sein, die das erste Mal die Bühne vor dem Schloss Salder betreten. In 2025 sind auch alte Kultursommer-Bekanntes wieder dabei, die schon in den vergangenen Jahren ihr Publikum in Salzgitter begeistern konnten.

LaBrassBanda

Dazu gehört „LaBrassBanda“, die die Bühne auf dem Schlosshof am 7. August, 20 Uhr, betreten werden. Die Band zählt zu den innovativsten in Bayern und begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus Brass, Pop, Techno und Ska. Bei ihren Kultursommer-Auftritten konnten sie auch hier viele Fans für sich gewinnen. Wer noch Karten für das Konzert kaufen möchte, sollte sich beeilen.

Alex Parker und Orchester

Auch dabei: Kultursommer-Wiederholungstäter Pianist und Sänger Alex Parker, der am 9. August, 20 Uhr, mit seinem Orchester – einem der bes-



Alex Christensen

Foto: Marcell Brell

ten Klangkörper, die es derzeit gibt – das „Udo-Jürgens-Gefühl“ wieder nach Salzgitter bringt. Zum ersten Mal wird ein Udo-Jürgens-Tribute-Konzert nach den Original-Noten gespielt. Das besondere Konzert-Highlight für jeden Liebhaber echter, handgemachter Musik im Bigband-Sound.

Comedy Ladies

Bereits zum dritten Mal kommen bereits am 24. Juli, 20 Uhr, die „Comedy Ladies“ zurück zum Kultursommer Salzgitter. Hier ist seit drei Jahren die Braunschweiger Kabarettistin und Liedermacherin Vanessa Maurischat die einzige Konstante, die als Moderatorin durch den Abend führen wird. Die auf der Bühne im Mühlengarten des Schlosses auftretenden Comediennes werden jedes Jahr neu besetzt.



Versengold

Foto: Martin Huch

HEIMATLIEBE

GEHT DURCH DEN MAGEN.

Klingt nach Heimat,
duftet und schmeckt nach Heimat:
Niedersächsisches Rind,
Harzer Rehragout,
Ambergauer Strohschwein,
Bad Harzburger Himbeerlimo,
Bäckensholzer Biokäse...



HOTEL AM SEE

Neuerungen im Wettbewerbssystem:

Anmeldung zu Jugend musiziert 2025 startet



Foto: Helge Krückeberg

Region. Die Anmeldephase für Jugend musiziert 2025 beginnt: Vom 1. Oktober bis zum 15. November 2024 können sich junge Musiktalente in verschiedenen Solokategorien und Ensemblekategorien für den renommierten Wettbewerb anmelden. Ausgeschrieben sind: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop), Kammermusik mit Klavier, Duo (Klavier und ein Blasinstrument), Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemb-

le, Besondere Besetzungen Alte Musik).

„Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker bei Jugend musiziert begrüßen zu dürfen“, sagt Tilman Schlömp, Generalsekretär des Landesmusikrats Niedersachsen. „Der Wettbewerb bietet eine einzigartige Plattform zur Förderung musikalischer Exzellenz und kulturellen Austauschs.“

Für 2025 wurden einige Änderungen in der Ausschreibung vorgenommen. Zwei der wichtigsten Neuerungen betreffend dabei die Regelungen zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Ab 2025 wird diese grundsätzlich nur noch mit den herausragenden Leistungen von 24 und 25 Punkten möglich sein. Ein erster Preis mit 23 Punkten ist ebenfalls eine großartige Leistung, verbleibt dann aber auf Landesebene.

Der Deutsche Musikrat hat darüber hinaus zusätzlich entschieden, dass auch 24 und 25 Punkte keine Garantie für eine Teilnahme am Bundeswettbewerb bedeuten, sondern dass damit von den Landesebenen lediglich Nominierungen ausgesprochen werden. Nach Abschluss aller Landeswettbewerbe erfolgen dann von der Bundesebene aus unter Berücksichtigung der Kapazitäten Einladungen zum Bundeswettbewerb.

Die beschriebenen Veränderungen wurden nach langen und intensiven Gesprächen zwischen den Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene letztlich vom

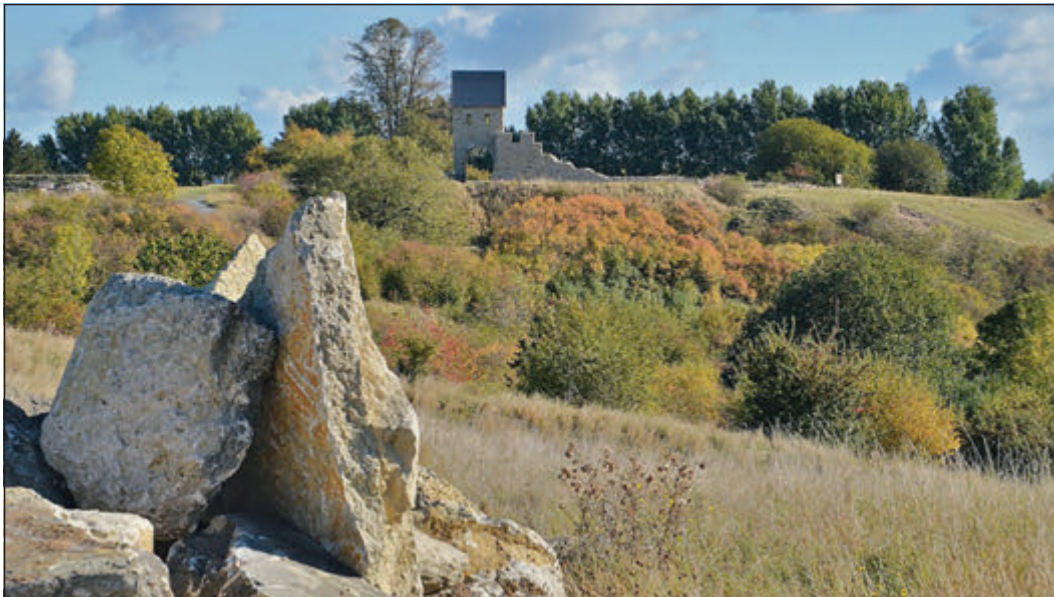
Deutschen Musikrat aufgrund seiner alleinigen Zuständigkeit und Verantwortung für den Bundeswettbewerb festgelegt. Die Maßnahmen begründen sich in der Notwendigkeit, mit stark gestiegenen Kosten und immensen organisatorischen Herausforderungen beim Bundeswettbewerb umzugehen.

Der Landesmusikrat Niedersachsen betont, dass diese Veränderungen die Bedeutung und den Wert der Landes- und Regionalwettbewerbe keinesfalls schmälern. „Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, dass wir auf Landes- und regionaler Ebene weiterhin ein breites Spektrum junger Musiker fördern und ihnen eine Bühne bieten“, so der Generalsekretär.

Die Anmeldung für Jugend musiziert 2025 ist ab dem 1. Oktober 2024 online unter www.jugend-musiziert.org möglich. Dort finden Interessierte auch die vollständige Ausschreibung mit allen Kategorien und weiteren Details. Für weitere Informationen: Malte Dierßen m.diersen@lmr-nds.de

Über Jugend musiziert:

Jugend musiziert ist Deutschlands größter und renommiertester Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Seit über 60 Jahren fördert er junge Musiktalente und trägt maßgeblich zur musikalischen Bildungslandschaft in Deutschland bei.



Morgen Werla-Sonntag: Archäologie und Geschichte

Werlaburgdorf/Landkreis Wolfenbüttel. Am morgigen Sonntag, 6. Oktober, findet auf der Kaiserpfalz Werla, zwischen Werlaburgdorf und Schladen gelegen, der Werla-Sonntag mit einer Führung durch den Archäologie- und Landschaftspark statt. Veranstalter ist der Förderverein Archäologischer Park Kaiserpfalz Werla. Beginn ist um 10 Uhr mit der gemeinsamen Führung „ARCHÄOLOGIE/GESCHICHTE und NATUR.“ Treffpunkt für alle Interessierten ist an der Schutzhütte in der Vorbürg. Die Kaiserpfalz Werla ist über die Landstraße zwischen Werlaburgdorf und Schladen zu erreichen. Ein Parkplatz steht kostenlos zur Verfügung. Über den sogenannten „Zeitpfad“ geht es zu Fuß bis zur Schutzhütte in der ersten Vorbürg. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Pro Person wird ein Beitrag von 5 Euro erhoben, Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen zahlen keine Gebühr. Weitere Führungen für Gruppen im Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla können unter der Telefonnummer 05334 9491-0 oder per E-Mail an Tourismus@schladen.de gern gebucht werden.

Foto: K.-F. Weber

Impressum

Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

Druck:

Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

Vertrieb:

Als Beilage am 5.10.2024 in der
Braunschweiger Zeitung, Salz-
gitter Zeitung, Peiner Nachrichten
und Wolfsburger Nachrichten

Nächster Erscheinungstermin:

Ende Oktober 2024

DAS BESTE KÜCHENANGEBOT *in der Region ...*

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

... und 3 Jahre Zinsen
GESCHENKT[#]

*An die Töpfe,
fertig, los!*



Vereinbaren Sie gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin
☎ 05341 22 23 701
info@moebelhof-adersheim.de



**LIEFERUNG & MONTAGE
GESCHENKT**^{##}



Küchen-
Sonderfinanzierung[#]
0%
BEI
**36 MONATEN
LAUFZEIT**

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

**Zum Wunschtermin
bis Sommer 2025**

Aktionen gültig bei Neuaufträgen, im Aktionszeitraum, siehe www.moebelhof-adersheim.de. #) Finanzierungsbeispiel: Barzahlungspreis (= Nettodarlehensbetrag) 2999,- Euro entspricht bei einer Laufzeit von 36 Monaten einer monatlichen Rate von 83,31 Euro (Schlussrate = Monatsrate). Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,0%. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Angebot durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. ##) Beim Kauf einer Küche inklusive Elektrogeräte-Set ab einem Einkaufswert von 6000,- Euro. Lieferung im Umkreis von ca. 30 km. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

**Bistro
Canapé**

Wir verwöhnen Sie
im **Bistro Canapé**
Dienstag bis Samstag
08.30 - 16.30 Uhr

„Tag der Feuerwehr & friends“ lockt tausende Besucher in die Braunschweiger Innenstadt

Ein buntes Programm gab einen Einblick in die Arbeit der teilnehmenden Organisationen

Braunschweig. Am vergangenen Sonntag fand der erste „Tag der Feuerwehr & friends“ vor dem Braunschweiger Schloss, vor dem Rathaus und am Dom statt. Ausgerichtet vom Feuerwehrverband Braunschweig-Stadt e. V. stellten sich alle mit einem Blaulicht ausgestatteten Braunschweiger Hilfsorganisationen den mehr als 6.000 kleinen und großen Besuchern vor. Neben unzähligen Fahrzeugen waren dabei auch 320 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Die Organisatoren hatten ein buntes Programm in sieben Themeninseln zusammengestellt, um die Arbeit und die Einsatzfähigkeiten der teilnehmenden Organisationen ganz praktisch und auch zum Anfassen darzustellen. Von B wie Brandschutz und Bevölkerungsschutz über N wie Nachwuchs, R wie Rettungsdienst, S wie Suchen und Retten, T wie Technische Hilfeleistung bis hin zu W wie Wasserrettung wurde die ganze Brandbreite der Möglichkeiten der Braunschweiger Helfer gezeigt.

Wie an den realen Einsatzstellen wurde auch bei den Vorführungen vor dem Schloss Wert darauf gelegt, dass die gemeinsame Arbeit dargestellt wird. So kam bei einem simulierten Verkehrsunfall die Polizei zur Absicherung der Einsatzstelle, der Rettungsdienst zur Patientenversorgung und die Feuerwehr zur technischen Rettung zum Einsatz.

Auch Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Braunschweiger Retter. „Ich freue mich sehr, dass wir so eine starke Blaulichtfamilie hier in Braunschweig haben“, sagte Korn-

blum im Rahmen seiner Ansprache und würdigte damit das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer vom Arbeiter-Samariter-Bund, dem



Auch Vorführungen im Tauchcontainer waren zu bewundern. Fotos: Feuerwehrverband BS

Braunschweiger Bevölkerungsschutz, der Feuerwehr Braunschweig, dem Deutschen Roten Kreuz, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, der Johanniter-Unfallhilfe, dem Malteser Hilfsdienst und des Technischen Hilfswerks, sowie der beruflichen Kräfte der Polizeiinspektion Braunschweig und des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz.

Ganz besonders viel Spaß hatten die vielen Kinder, die in alle Fahr-

zeuge schauen, die Geräte anfassen und bei den Nachwuchsorganisationen viele Spielmöglichkeiten fanden. Eine Rettungswagen-Hüpfburg, eine Atemschutzstrecke für Kinder, ein Bobbycar-Wettrennen, Tattoos und eine Spritzwand zum Feuer löschen ließen Kinderaugen leuchten. Spannend waren auch die Taucher im Tauchcontainer, die man durch Fenster bei der Arbeit betrachten konnte, oder ein Erinnerungsfoto auf dem Polizeimotorrad.

Verbandsvorsitzender und Stadtbrandmeister Ingo Schönbach war am Ende der Veranstaltung voll des Lobes für alle Teilnehmer und auch die Besucher. „Heute konnten die Braunschweiger Helfer zeigen, wie gut sie sowohl den alltäglichen Einsatz als auch Katastrophenlagen bewältigen können. Dies geht nur gemeinsam“, resümierte Schönbach. „Wir freuen uns besonders über die vielen tausend Besucher, die interessierten Fragen und den guten Austausch mit den Braunschweiger Bürgern.“



Die Höhenretter zeigten eine Bergung.



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum besucht das NLBK.



Hier wurde ein Brandeinsatz am Fahrzeug gezeigt, dabei kam auch technisches Gerät zum Einsatz.



Fliegen ab Braunschweig: Direkt an die Amalfiküste und Insel Ischia

momento by DER SCHMIDT fliegt 2025 schon ab € 699,- das bisher größte Programm

Ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten ist einzigartig! Ohne lange Wartezeiten ganz entspannt in Richtung Sonne aufbrechen und die schönsten Urlaubsgebiete nonstop erreichen. Mit schneller Abfertigung, persönlicher Betreuung und kurzen Wegen entsteht schnell ein VIP-Gefühl. Vom Verlassen der Haustür bis zum ersten Blick vom Hotelbalkon auf das sonnige Meer vergeht nur kurze Zeit. Und ein Hauch von Exklusivität fliegt immer mit, wenn ein moderner

Passagierjet über die Dächer der Löwenstadt abhebt und man sein zuhause noch kurz von oben betrachten kann. Auch die Transfers und auf Wunsch zubuchbaren Ausflüge sind genau auf diese Flüge abgestimmt, so dass ein Reiseerlebnis der Extraklasse entsteht. Kein Wunder, dass diese Angebote so nachgefragt und oft innerhalb kurzer Zeit ausgebucht sind.

Seit 10 Jahren organisiert momento by DER SCHMIDT diese Urlaubsform exklusiv und hat

zum Jubiläum das bisher größte Programm mit vielen Highlights herausgebracht.

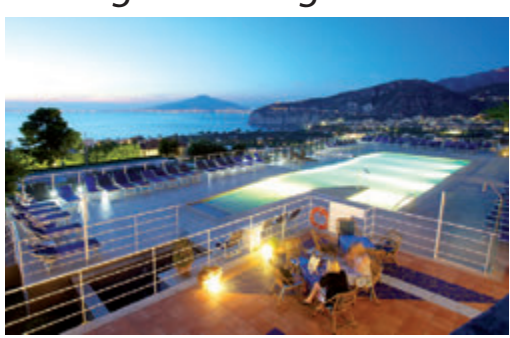
Weltbekannte Amalfiküste oder Trauminsel Ischia schon ab 3 699,-

Direkt angefliegen wird unter anderem das süditalienische Neapel. Die weltbekannte Stadt und „Erfinder“ der Pizza ist das Tor zu gleich zwei einzigartigen Regionen. Nach nur einer ca. 1 stündigen Überfahrt mit dem Schiff (das Gepäck wird übrigens durch Helfer vor Ort transportiert) und dem Vesuv im Rücken erreicht man die Trauminsel Ischia. Auf Ischia kann man perfekt entspannen. Das milde Klima und die warmen Quellen sorgen für Badespaß gepaart mit Wellness in unvergesslicher Natur. Kein Wunder: Ischia ist eines der beliebtesten Ziele deutscher Italien-Touristen, da ursprüngliche Orte, berühmtes Dolce Vita und familiäre Gastgeber für ein besonderes Flair sorgen. Wer mehr erleben möchte, kann

sich auch für einen Urlaub an der weltberühmten Amalfiküste am Golf von Sorrent entscheiden! Die Küstenstraße auf dem Weg nach Amalfi gehört zu den beeindruckendsten der Welt. Ausflüge nach Pompeji und auf den Vesuv, sowie nach Neapel mit Weinprobe sind fast schon ein Muss. Der Ort Sorrent lädt nicht nur am Tage, sondern auch abends mit seinem typisch italienischem Flair ein und auch die berühmten Inseln Capri und Ischia sind auf Tagesausflügen erreichbar. Die Erlebnisse vor Ort können übrigens modular zugebuht werden, damit jeder Gast genau seinen individuellen Urlaub zusammenstellen kann.

Großes Hotelangebot und viele weitere Ziele im Portfolio

In allen Zielen kann man aus einem großen und vielfältigen Hotelangebot wählen. Von der Flair-Unterkunft bis zur Luxusherberge ist alles möglich. Alle Hotels sind übrigens persönlich getestet und ver-



Viele einzigartige Hotellebnisse, wie hier das 4* Arthotel Gran Paradiso an der Amalfiküste, sind buchbar.

einbaren Urlaubsgefühl mit dem sprichwörtlichen „Dolce Vita“. Neben Ischia und Amalfiküste starten die momento-Jets im Frühjahr/Sommer 2025 ab Braunschweig übrigens auch nach Rom, Barcelona, Sardinien, Sizilien, Santorin, Chalkidiki und an die portugiesische Algarve (auch in Kombination mit Lissabon).

Den Katalog, weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten dieser exklusiven Angebote unter der kostenfreien (aus dem dt. Festnetz) Buchungshotline T. 08 00 / 38 300 38 (Mo-Fr. 9 – 18, Sa. 9 – 13 Uhr), im FIRST Reisebüro Schmidt und weiteren Reisebüros oder unter www.fliegen-ab-braunschweig.de



Fliegen ab Braunschweig mit momento - ein exklusives Erlebnis.

DER **SCHMIDT**
Urlaub mit Herz

10
JAHRE

Fliegen ab Braunschweig

NEU: Frühjahr 2025

momento
Reisen für mich

Amalfiküste

Seit Jahrhunderten sind der Golf von Sorrent und die Amalfiküste das Ziel nordeuropäischer Italienssucht.

- 14.04.-21.04.2025 (Osterferien)
- 21.04.-28.04.2025 (Feiertag + € 20,-)

8 Tage ab € 699,-

3* Il Faro

4* Arthotel Gran Paradiso

5* Corallo

Ischia

Die Insel Ischia besticht durch ihre üppige Vegetation, schroffe Felsformationen und italienische Orte, wie aus dem Bilderbuch.

- 14.04.-21.04.2025 (Osterferien)
- 21.04.-28.04.2025 (Feiertag + € 20,-)

8 Tage ab € 799,-

3,5* Terme la Pergola

4* Sorriso Thermae Resort & SPA

5* Tritone Terme

Rom

6 Tage ab € 699,-

- 30.03.-04.04.2025
- 04.04.-09.04.2025 (Osterferien + € 20,-)
- 09.04.-14.04.2025 (Osterferien + € 40,-)

Barcelona

5 Tage ab € 699,-

- 09.04.-13.04.2025 (Osterferien)
- 25.04.-29.04.2025 (+ € 30,-)

Algarve

8 Tage ab € 699,-

- 29.04.-06.05.2025 (Feiertag)
- 13.05.-20.05.2025 (+ € 30,-)

Liparische Inseln

8 Tage ab € 1299,-

- 28.04.-05.05.2025 (Feiertag)
- 05.05.-12.05.2025 (+ € 20,-)
- 12.05.-19.05.2025 (+ € 40,-)

Sizilien

8 Tage ab € 749,-

- 28.04.-05.05.2025 (Feiertag)
- 05.05.-12.05.2025 (+ € 20,-)
- 12.05.-19.05.2025 (+ € 40,-)

Santorin

8 Tage ab € 699,-

- 30.04.-07.05.2025 (Feiertag)
- 14.05.-21.05.2025 (+ € 40,-)

Sardinien

8 Tage ab € 699,-

- 19.05.-26.05.2025
- 26.05.-02.06.2025 (Feiertag + € 20,-)
- 02.06.-09.06.2025 (Feiertag + € 40,-)

Chalkidiki

8 Tage ab € 699,-

- 21.05.-28.05.2025
- 11.06.-18.06.2025 (+ € 40,-)

Lissabon & Algarve

8 Tage ab € 1499,-

- 29.04.-06.05.2025 (Feiertag)
- 13.05.-20.05.2025 (+ € 30,-)

Ein Urlaub voller Facetten! Erleben Sie Portugals lebendige Hauptstadt und genießen Sie die Entspannung an der Algarve.

Herbst 2024

Jetzt letzte Plätze sichern!

Zypern

Klima:
ca. 25 °C Lufttemperatur
ca. 22 °C Wassertemperatur

Viele Sagen der griechischen Mythologie haben ihren Ursprung auf der Insel der Götter. Das warme Meer und die angenehmen Temperaturen lassen auch Badeurlauber voll auf ihre Kosten kommen.

- 28.10.-04.11. (Feiertag + € 50,-)
- 04.11.-11.11. (+ € 20,-)
- 11.11.-18.11.

8 Tage ab € 799,-

Madeira

Klima:
ca. 24 °C Lufttemperatur
ca. 22 °C Wassertemperatur

- 24.10.-31.10. (Feiertag + € 40,-)
- 21.11.-28.11. **Restplätze!**

8 Tage ab € 799,-

Wohnungswirtschaft in Braunschweig hebt Dachflächenpotential in Kooperation mit der Energiegenossenschaft:

1.26 MWp grüner Strom



V. l.: Jonas Hattwig (Vorstand Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG), Geschäftsführer Nibelungen Wohnbau GmbH, Torsten Böttcher (Vorstand Wohnungsbaugenossenschaft Wiederaufbau eG) und Carsten van de Loo (Vorsitzender des Vorstands Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG)
Foto: privat

Braunschweig. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau eG und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH setzen in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG als Gründungsmitglieder ein Zeichen für nachhaltige Stromerzeugung.

Als „das Jahr der Wohnungswirtschaft“ hatte Carsten van de Loo, Vorstand der Energiegenossenschaft, die Aktivitäten für 2024 angekündigt und damit auch Wort gehalten. Denn wenn man sich die Veränderung auf den

Dächern der Mehrparteienhäuser anschaut, wird eines schnell klar: hier wird geklotzt, nicht gekleckert.

Auf den Dachflächen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der ›Wiederaufbau eG sind in den letzten Monaten 56 PV-Anlagen, bestehend aus 2.609 Modulen und mit einer beeindruckenden Nennleistung von 1.262 Kilowatt-Peak, entstanden. Diese Anlagen werden voraussichtlich eine Stromerzeugung von insgesamt 1,2 Gigawattstunden pro Jahr ermöglichen.

„Die PV-Anlagen konnten erfolgreich und kurzfristig in Betrieb genommen werden, weil alle Projektbeteiligten sehr viel Engagement für erneuerbare Energien erbringen und trotz Herausforderungen, wie die hohe Zahl der Anlagen, das Projekt umgesetzt haben“, so Jonas Hattwig, Vorstand der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG. Besonders anspruchsvoll ist dabei die Umsetzung innerhalb kürzester Zeit, da alle Anlagen innerhalb von nur drei Monaten errichtet werden

sollten. Durch die Nutzung von Synergieeffekten in Form der zusammenhängenden Gebäudebestände mit gleichartigen Dächern konnte die Effizienz des Projekts gesteigert werden.

Bereits im September 2023 startete die ›Wiederaufbau eG als erste Baugenossenschaft in Braunschweig die Kooperation mit der Energiegenossenschaft mit vier Anlagen auf den Dächern ihrer Neubauten im Caspari-Viertel und leistete damit Pionierarbeit in unserer Region. Im Mai 2024 konnten die Anlagen mit einer Stromerzeugung von 73.000 Kilowattstunde pro Jahr und einer Nennleistung von über 76 Kilowatt-Peak in Betrieb gehen. Das Besondere dabei ist die Kombination aus PV-Anlagen und Gründächern. Besonderer Fokus liegt nun noch in der Realisierung eines Mieterstrommodells. Die beiden Braunschweiger Wohnungsunternehmen und die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG möchten damit Mietern die Möglichkeit eröffnen, von den Vorteilen der direkten Stromerzeugung aus einer PV-Anlage unmittelbar zu profitieren. Gelingt diese Leistungsverteilung, hätte dies Modellcharakter auch für die anderen Objekte der Wohnungswirtschaft in der gesamten Region.

Die erfolgreiche Vorbereitung und termingerechte Umsetzung des Baus, sowie die Projektleitung wurden durch das Planungsbüro Jens Kölzer gewährleistet, dass alle Anlagen und den Bauablauf geplant hat. Die zuverlässige Materialbereitstellung, sowie die Montage der Anlagen, wurde durch die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Firma TECHNIKA, einem alteingesessenen Braunschweiger Unternehmen, sichergestellt.

Die Aufgabe der Bauleitung unterlag Marcel Mallon, der den gesamten Zeitraum des Bauverhaltens die Überwachung und Koordination der beteiligten Gewerke vor Ort übernommen hat.


Lokale Ressourcen zu nutzen ist allen Projektbeteiligten wichtig und stellt die Wohnungswirtschaft für eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung zukunftsfähig auf.

Mit diesen ehrgeizigen Projekten setzen die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau eG und die Nibelungen-Wohnbau-GmbH in Kooperation mit der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG ein Beispiel für innovative und nachhaltige Energieerzeugung im Bereich des wohnungswirtschaftlichen Betriebs in unserer Region.



Tandemgruppe Braunschweig radelte zum Gärtnermuseum

Wolfenbüttel. Jüngst besuchte die Tandemgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbands aus der Löwenstadt das Gärtnermuseum. Unter der Leitung von Petra Bognitz unternehmen die fleißigen Radler von April bis Oktober einmal im Monat sonnentliche Ausflüge. Sehbehinderungen und Blindheit sind große Herausforderungen in jedem Lebensalter. Dank der begleitenden Ehrenamtlichen erhalten auch Menschen mit Sehverlust die Möglichkeit und Unterstützung, am kulturellen Leben teilhaben zu können. Die Tandemgruppe genoss sichtlich die Stunden im Streckhof am Neuen Weg und konnte sich vor der Rückfahrt tüchtig stärken. Auf dem Foto ist die Tandemgruppe Braunschweig bei ihrem Besuch im Gärtnermuseum zu sehen.
Foto: Andreas Meißler



BESUCHEN SIE UNSEREN MUSTERHAUSPARK IN BAD FALLINGBOSTEL

BERATUNGSBÜRO
WOLFENBÜTTEL-HALCHTER
Im Kirchfeld 16 | 38304 Wolfenbüttel-Halchter
Telefon 05331 905225595

MUSTERHAUSPARK BAD FALLINGBOSTEL
Hartemer Weg 13 | 29683 Bad Fallingbostel
Eintritt frei – täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

VIEBROCKHAUS



Viebrockhaus Tertiarkampagne 2024, M220-II-Komfortbad A3



Viebrockhaus Maxime 420 II_mit Eckerker, Flachdach 2024

Limitierte „Jubiläumspakete“ als Geschenke für zukünftige Bauherren:

70 Jahre **Viebrockhaus** – Innovativ aus Tradition

Vor 70 Jahren wurde das Hausbauunternehmen Viebrockhaus von Maurermeister Gustav Viebrock († 2019) gegründet. Sein Sohn Andreas Viebrock hat das Unternehmen von 1994 bis 2014 zu einem überregional führenden Massivhausanbieter weiterentwickelt, der für Qualität, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit steht. Die Enkelgeneration mit Jan, Dirk und Lars Viebrock leitet das Unternehmen seit 2014 und hat das Markenprofil von Viebrockhaus mit den „Häusern eures Lebens“ gestärkt und unverwechselbar gemacht. Als Jubiläumsgeschenke zum 70-jährigen Bestehen hat der Massivhaushersteller nun 18 Pakete mit exklusiven Zusatzleistungen aus sieben Kategorien für die ersten 70 Bauherren (Aktionsstart war der 10. September 2024) zusammengestellt.

„Viebrockhaus steht seit 70 Jahren für Qualität, Tradition und Innovation“, betont Lars Viebrock, Vorstand der Viebrockhaus AG. „Nachhaltigkeit spielt dabei für uns eine zentrale Rolle, und wir setzen auf eine zukunftsfähige Bauweise bei gleichzeitig höchstem Wohnkomfort.“

Innovationsfreude gehört zur Viebrockhaus-DNA

Mehr als 35.000 Wohnräume hat Viebrockhaus seit der Gründung 1954 verwirklicht. Dabei wurden die Zeichen der jeweiligen Zeit und ihre besonderen Anforderungen erkannt und zielstrebig beim Hausbau umgesetzt. So verhalf etwa Gustav Viebrock nach dem Zweiten Weltkrieg einer ganzen Generation jüngerer Familien, insbesondere Flüchtlingen und Vertriebenen, ihren oft unerreichbar scheinenden Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen. Am Unternehmensstandort Harsefeld und der Region hat er bis 1984 Tausende Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut und so den Grundstock für den heutigen Erfolg der Firmengruppe gelegt.

Sein Sohn Andreas Viebrock machte aus dem namhaften regionalen Hausbauunternehmen einen der größten und innovativsten Massivhausanbieter Deutschlands. Er ergänzte ab 1984 die hohen Standards seines Vaters in Bauqualität und Fairness um die immer wichtiger gewordenen Aspekte der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Schon seit den 1990-er Jahren kamen zum Beispiel energiesparende Wärmepumpensysteme zum Einsatz, die ausschließlich auf erneuerbare Ressourcen setzen und auf den Einsatz fossiler Brennstoffe wie Öl und Gas verzichten. Seit 2007 sind sie bei allen Viebrockhäusern Standard. Mit Beginn des Jahres 2016 wurden alle Häuser des Unternehmens nur noch im besten KfW-Effizienzhaus-Standard, damals KfW 40 Plus, realisiert. Ein einzigartiges Gesamtsystem aus hervorragender Gebäudehülle, hocheffizienter Photovoltaikanlage, Lithium-

Ionien-Hausbatterie, intelligentem Energiemanagementsystem, zentraler Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung u. v. m. machen bis heute die Ein- und Mehrfamilienhäuser von Viebrockhaus zu echten Energiesparwundern.

Die Enkelgeneration mit Dirk und Lars Viebrock hat zusammen mit ihrem Vater Andreas Viebrock das bundesweit vielbeachtete Leuchtturmprojekt für eine klimafreundliche Baulandentwicklung „Viebrockhaus SmartCity“ am Unternehmensstandort Harsefeld realisiert. Hier wurden 18 Einfamilienhäuser CO₂-neutral gebaut, in der besonders energiesparenden KfW-Effizienzstufe 40 realisiert, intelligent miteinander vernetzt, mit Wärmepumpensystemen beheizt sowie ausschließlich mit vor Ort produzierter Sonnenenergie versorgt. Von recycelten Baustoffen bis hin zu begrünten Schrägdächern ist hier alles berücksichtigt, was nachhaltiges und klimaneutrales Bauen heute leisten kann.

„Eckstein, Eckstein, alles wird perfekt sein“

Der Eckstein, den jedes Viebrockhaus seit dem 60-jährigen Bestehen im Jahr 2014 als Markenzeichen erhält, wurde zum Ausgangspunkt für die Jubiläumsaktion des Traditionsunternehmens anlässlich des 70. Geburtstages. Denn er steht für alles, was Viebrockhaus seit 1954 ausmacht: traditionelle Handwerkskunst, modernste Bau- und Haustechnik, kompromisslose Qualität, zukunftsweisende Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Wohnkomfort und Wertbeständigkeit für Generationen. In Anlehnung daran wurden 18 exklusive Pakete aus sieben Kategorien als Jubiläumsgeschenke für die ersten 70 Kunden ab Aktionsstart zusammengestellt. Als „Währung“ erhalten die ersten 70 Kunden der Aktion sieben Rauten von Viebrockhaus geschenkt, mit denen sie ihre gewünschten Jubiläumspakete auf der Landingpage www.70jahre.viebrockhaus.de frei konfigurieren können.

Diese Pakete enthalten Jubiläumsgeschenke mit attraktiven Zusatzleistungen in den Bereichen

- Architektur (Black Line und Raumgefühl)
- Bemusterung (Komfortbad, Designhaustür, NOLTE-Küchengerät-schein, Boden- und Malerpaket)
- Nachhaltigkeit (Recycling-Verblendlfassade)
- Wohngesundheit (Luft, Wasser und Licht)
- Technik (KNX-Basic und Glasfaser)
- Energiekosten (Home Energy Management System inkl. Wallbox)
- Sicherheit (Einbruchschutz RC2 Plus, Alarmkontakte, Zugangskontrolle)

„Nachhaltigkeitsraute“ on top

Damit nicht genug: Unabhängig davon, für welche Jubiläumspakete sie sich entschieden haben, erhalten die ersten 70 Kunden der Aktion die Nachhaltigkeits-Raute als weiteres Geschenk immer dazu. Es enthält die Verwendung von CO₂-armem Beton für die Bodenplatte und Decken ihres Viebrockhauses (mit um mindestens 30 Prozent niedrigeren Treibhausgasemissionen als beim Branchenreferenzwert), nachhaltige Halbfertigteile-Decken (materialeffizient, leicht und nachhaltig dank weniger Beton) sowie Bio-PVC-Fenster aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff.

„Mit unseren Jubiläumspaketen können zukünftige Bauherren ganz individuell die Ausstattung ihres Viebrockhauses noch weiter ausbauen“, erläutert Dirk Viebrock, Vorstand der Viebrockhaus AG. „Ein Leben lang für den Kunden da zu sein, ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie, deren Fundament die Zufriedenheit aller Viebrockhaus-Kunden bildet.“

Weitere Informationen unter www.viebrockhaus.de oder Telefon 0800/8991000 (gebührenfrei).



Viebrockhaus (v. l.): Dirk, Lars und Jan Viebrock

Fotos: Viebrockhaus

Verein Stadtteilentwicklung Weststadt erweitert Vorstand:

Kooperation mit LEG Wohnen NRW GmbH



V. l.: Jens Ellermann (LEG), Karin Stemmer (BBG), Torsten Voß (Nibelungen) und Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum (Stadt Braunschweig). Es fehlt: Vereinsvorstandsmitglied Florian Bernschneider (Wiederaufbau).
Foto: Wiederaufbau

• **Braunschweig.** Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. freut sich außerordentlich, die Erweiterung seines Vorstands durch die LEG Wohnen bekanntzugeben. Diese Kooperation tritt am 1. Oktober in Kraft und läuft zunächst, wie die Gesamtkooperation der Wohnungsunternehmen und der Stadt Braunschweig, bis zum 31. Dezember 2028. Der Einstieg eines weiteren Partners schafft zusätzliche Planungs-

sicherheit, um eine etablierte Anlaufstelle in der Weststadt bleiben zu können und bindet von nun an auch das Emsviertel stärker in die Quartiersarbeit ein. Eigentümerin des überwiegenden Wohnungsbestands im Emsviertel ist die LEG Wohnen. Mit der Einbindung der LEG verfolgt der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. das Ziel, sein bewährtes Handlungskonzept fortzuschreiben und wichtige Entwicklungs-

impulse für die kommenden Jahre zu setzen. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die nachhaltige Weiterentwicklung des Emsviertels und der gesamten Braunschweiger Weststadt. Das Handlungskonzept umfasst die Fortführung bewährter Projekte und Maßnahmen, darunter:

- das „Nachbarschaftszentrum Elbestraße/Haus der Talente“,
- die Nachbarschaftstreffpunkte Am Queckenberg 1A und Pregelstraße 11,
- die aktive Mitarbeit im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“.

Darüber hinaus wird die Kooperation verstärkte Maßnahmen für zukunftsorientierte Perspektiven für das Emsviertel entwickeln und umsetzen. Ein besonderer Fokus liegt auf der ganzheitlichen und nachhaltigen Maßnahmenentwicklung im Bereich Klimaschutz und soziale Nachhaltigkeit für die Weststadt. Diese umfassenden Ansätze sollen die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil langfristig sichern. „Mit der LEG haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der unsere Vision von einer nachhaltigen und lebenswerten Stadtteilentwicklung teilt. Gemeinsam werden wir weitere innovative Lösungen für die Herausforderungen der Weststadt erarbeiten

und umsetzen“, erklärt Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Dr. Thorsten Kornblum, Vorstandsmitglied des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt.

Über den Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.: Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. gründete sich 2008 und wird gleichberechtigt getragen von der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Stadt Braunschweig, erweitert durch die Braunschweiger Baugenossenschaft eG (BBG) im Jahr 2010 und im Jahr 2024 durch die LEG Wohnen. Alle fünf Partner besetzen den Vorstand zu gleichen Teilen (Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum für die Stadt Braunschweig, Geschäftsführer Torsten Voss für die Nibelungen, Vorstand Florian Bernschneider für die ›Wiederaufbau‹, Vorständin Karin Stemmer für die BBG und Jens Ellermann, Niederlassungsleiter Westfalen der LEG Wohnen NRW GmbH). Der Verein verfolgt das Ziel, die Wohn- und Lebensqualität in der Weststadt nachhaltig zu verbessern. Mit zahlreichen Aktivitäten zur Wohnungsgestaltung und Förderung des Nachbarschaftszusammenhalts, wird der Stadtteil Schritt für Schritt weiter lebenswerter gestaltet.



Ex-Führungskräfte von ALSTOM besuchten das Gärtnermuseum

Wolfenbüttel. Jüngst besuchte eine Gruppe von ehemaligen ALSTOM-Führungskräften (vormals Linke-Hofmann-Busch) den Streckhof am Neuen Weg. Nach der Begrüßung und Einführung in die Kultur- und Bildungseinrichtung durch Geschäftsführer Andreas Meißler stand ein Vortrag auf dem Programm. „Gärtnerstochter“ Elisabeth Schwieger gab den interessierten Zuhörern einen umfassenden Einblick in die Jahrhunderte umfassende Geschichte der Erwerbsgärtnerei in der Lessingstadt. Der Museumsrundgang bildete den Abschluss einer sehr gelungenen Veranstaltung.

Foto: privat



ABRA

BRAUNSCHWEIG

Autohaus Braunschweig GmbH
 Bevenroder Str. 10, 38108 Braunschweig
 Tel. (0531) 23724-0, E-Mail: info@abra.de
 www.abra-querum.de

16 Brau- Ka

Köstliche Kartoffelkreationen, spaßige Aktivitäten und unvergessliche Momente



Präsentierten den aktuellen Golf GTI (v. I.): Ralf Lipphardt, Volker Meier, Geschäftsführer Thomas Völzke, Andreas Rabehl, David Kecker, Nick-Torben Zeddies, Andreas Fulst und Luca Willrich



Das Serviceteam am und im Camper-Bus (v. l.): Jens Mahlfeld, Sophie Janke, Lennard Husung, Linda Zimmermann, Michael Burdorf, Jasmin Gutjahr, Chantal Horney und Carola Klähr



Schon am Vormittag waren zahlreiche Besucher auf das Firmengelände des Autohauses Braunschweig an der Bevenroder Straße gekommen.



Die Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr Weddel bei einer „Löschübung“ vor ihrem Einsatzfahrzeug.

Braunschweig-Querum. Das Firmengelände an der Bevenroder Straße wurde am vergangenen Samstag zur Genuss- und Spaßmeile. Das Wetter hielt und so zog es viele Besucher zum Autohaus Braunschweig (ABRA). Dies bot eine bunte Mischung aus köstlichen Kartoffelkreationen, spaßigen Aktivitäten und unvergesslichen Momenten.

Schon zu Beginn am Vormittag schlenderten die Besucher über den Platz. Viele zog es gleich in eine Richtung. Die Reibekuchen von der Fleischerei Neubauer waren am gestrigen Sonnabend wirklich sehr beliebt. Besucher standen Schlange. Jens Neubauer bot mit seinem Team zudem noch Bratwurst und den leckeren Backschinken an.

Verkaufsberater gaben Infos über die Produkte aus dem VW-Konzern. Dem Werkstattteam um Leiter Thomas Schawe konnten interessierte Besucher über die Schultern schauen.

Zum Programm gehörte auch Treckerfreund Eckard Wienke, der mit seinem Deutz immer wieder Runden über das Gelände drehte. Auf der Hüpfburg sprangen die Kinder um die Wette. Ein paar Meter weiter informierte die Freiwillige Feuerwehr Weddel über ihre Arbeit.

Wer sich beim Tresen übrigens doch spontan für etwas anderes als die Knolle entschied, wurde nicht enttäuscht. Im Verkaufsraum gab es selbstgebackenen Kuchen und dazu eine Tasse Kaffee. Am Stand von Andrea und Britt Bosse vom Hofladen „Bosse“ aus Rautheim konnte man Kartoffeln, Äpfel, Wurst in Dosen und weitere Spezialitäten aus dem eigenen Hofladen eindecken. Obendrein war die Gärtnerei „Spittel“ beim Kartoffelfest dabei und hatte große Zahl bunter Blumensträuße mitgebracht. Susan Fricke bot unterschiedlichsten Magnetschmuck an.

Am Ende des Tages waren sowohl die Besucher als auch das Team vom Autohaus Braunschweig rundherum zufrieden und glücklich.

Susan Fricke präsentierte unterschiedlichsten „Energetix“-Magnetschmuck.



Trafen sich beim Kartoffelfest (v. l.): Christel Schawe, Gisela Wohlfarth, Elke Kramer und Renate Hemesath



Jens N Bratwu

unschweiger artoffelfest

lockten viele Besucher nach Querum



Das Bungeejumping war ein besonderes Angebot für die Kinder. Lenny (l.) und Maja hatten mächtig Spaß.



Freuten sich auf das 16. Kartoffelfest (v. l.): Uwe Pfeiffer, Marion Litz, Marina Pfeiffer, Astrid und Jürgen Buttschaft, Lothar Pfeiffer und Nick-Torben Zeddies



Die Enkelkinder Nick und Mara von Jürgen Buttschaft hatten auf der Hüpfburg sichtlich Spaß.

Dieses Schmuckstück stellten Eckard, der seit vielen Jahren beim Kartoffelfest dabei ist, und Julian Winke von den Treckerfreunden aus Jerxheim vor. Große und kleine Besucher wollten eine Runde drehen.



Im Verkaufsraum gab es Kuchen mit Äpfeln oder Zwetschgen, leckeren Schoko- und Zitronenkuchen und dazu eine Tasse Kaffee.



Schauten sich die neuesten Modelle an: Stephanie und Tobias Böhme mit Finn und Max



Andrea (l.) und Britt Bosse boten außer Kartoffeln weitere vorzügliche Produkte aus dem eigenen Hofladen „Bosse“ an.



Sarah Wilck von der Gärtnerei Spittel bot eine Vielzahl herbstliche Blumensträuße und -schalen an.



leubauer (r.) und Team sorgten mit wunderbaren Kartoffelpuffern, erst und leckeren Backschinken für das leibliche Wohl der Besucher.



Werkstattleiter Thomas Schawe mit einem Teil seines Teams vor einem seltenen Volkswagen Golf GTI G 60.

Förderung durch die Braunschweigische Sparkassenstiftung:

750 Euro für THG-Bläserklasse



Schülerin Lena und Tobias Schlange

Foto: Schule

Wolfenbüttel. Das Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfenbüttel bekam eine Förderung durch die Braunschweigische Sparkassenstiftung und durfte sich über 750 Euro freuen. Der Scheck wurde am 24. September in Vertretung für Oliver A. Fuchs, Mitglied des Regionalbeirats der Braunschweigischen Sparkassenstiftung, durch Tobias Schlange, Filialleitung S-Welt Wolfenbüttel Holzmarkt und Filiale Jahnstraße, überreicht. Bläserklassenleiterin Maren Blockhaus bedankte sich im Namen des THG herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Das Geld wurde für die Anschaffung einer Quartventilposaune für die Bläserklassen des THG genutzt. Bläserklasse ist ein Konzept bei dem Schüler der 5. Klasse bis zum Ende der 6. Klasse ein Blasinstrument neu erlernen und im Musikunterricht von Beginn an im Klassenorchester spielen. Sie leihen dafür ein Instrument von der Schule. Gerade das Erlernen der Posaune ist mit kurzen Kinderarmen anfangs schwierig. Bei der neuen Posaune ersetzt das Quartventil die letzte Zugposition der Posaune, die viele Kinderarme in diesem Alter sonst noch nicht erreichen können.

Diese Förderung der Braunschweigischen Sparkassenstiftung erfolgt aus den Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen.

Diese Förderung der Braunschweigischen Sparkassenstiftung erfolgt aus den Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen.

71 neue Erstsemester konnten begrüßt werden:

Studienstart an der WelfenAkademie

Braunschweig. Strahlende Gesichter waren am dritten Freitag im September in der WelfenAkademie in Braunschweig anzutreffen. Traditionell findet an diesem Tag in jedem Jahr die Begrüßung der neuen Erstsemester an der anerkannten Berufsakademie statt. Mit großer Spannung erwarteten die 71 neuen Erstsemester die Einführungsveranstaltungen an ihrem neuen Lernort für die Theoriephasen des dualen Studiums. Die meisten jungen Studentinnen und Studenten sind bereits seit einigen Wochen für die erste Praxisphase im jeweiligen Partnerunternehmen.

„Der Start im Unternehmen ist aus unserer Sicht wichtig, um direkt eine Beziehung zum Arbeitgeber aufbauen zu können“, erläutert der Geschäftsführer der WelfenAkademie Björn Försterling den Einstieg in das duale Studi-

um. In zwei Studiengängen kann an der WelfenAkademie im Wege des dualen Studiums der Bachelorabschluss erreicht werden. Im Jahrgang 2024 starten 59 Studentinnen und Studenten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und 12 Studentinnen und Studenten belegen den Studiengang Wirtschaftsinformatik. Laut Försterling kann man daran schon erkennen, dass die WelfenAkademie Wert auf kleine Lerngruppen legt. „Es ist ein komprimiertes Studium mit einer hohen Dichte an Lerninhalten in den Theoriephasen. Das funktioniert nur in kleinen Lerngruppen und mit sehr guter Betreuung der Studierenden“, zeigt Björn Försterling den Unterschied zu anderen Akademien und Hochschulen auf.

Dieser Unterschied wurde auch direkt am Begrüßungstag deutlich. Auf die Studentinnen und Studen-

ten warteten nach der Begrüßung durch Vorstandsmitglied Nicole Both und Studentenvertreter Justin Zielke drei Workshops, die durchlaufen werden mussten. Neben der Einführung in Mathematik und die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gab es für die Erstsemester einen Workshop für Lernstrategien und Stressresilienz. „Das Lernen hier wird für die meisten anders sein als in der Schule. Kurz vor Klausuren mal in die Notizen gucken oder ein Skript durchscrollen wird nicht ausreichen“, so Björn Försterling. Daher habe man jetzt bewusst versucht die Erstsemester dafür zu sensibilisieren konstant zu lernen, für sich und gemeinsam mit den neuen Kommilitonen.

Damit jedoch auch die Chance bestand die Kommilitonen kennenzulernen, trafen sich alle Studentinnen und Studenten mittags

bei Gemüsepfanne und Chili con Carne zum Austausch im Innenhof. Dieser war mit über 200 Studierenden gut gefüllt und es entstanden die ersten Kontakte untereinander. Zuvor erfolgte noch die Verleihung des Gemeinwohlpreises, gesponsert von der Volksbank BRAWO. Seit vielen Jahren zeichnet die Volksbank BRAWO mit dem Engagementzentrum Studentinnen und Studenten aus, die sich trotz des Studiums ehrenamtlich engagieren. Lea Vordtriede und Celina Woltersdorf wurden für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit und im Jugendsport ausgezeichnet. In ihren Wortbeiträgen brachten sie eindrucksvoll zum Ausdruck, welche Freude ihnen die Arbeit macht und wie viel ihnen das Engagement auch an Eindrücken, Erfahrungen und Emotionen zurückgibt.



Der neue Studienjahrgang 2024 der WelfenAkademie

Foto: WelfenAkademie

BARRIEREFREIE BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND



- ◆ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern
- ◆ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum
Am Kälberanger 8
38302 Wolfenbüttel

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. 05331710 51 00 | www.viterma.com





Viterma-Experten aus Wolfenbüttel und Wolfsburg-Gifhorn zaubern Wohlfühlbäder:

Wieder mehr Freude am eigenen Bad



Roland Hörder (links, Geschäftsführer und Inhaber der Viterma Badsanierung Braunschweiger Land) und Andreas Reisch (Geschäftsführer und Inhaber der Viterma Badsanierung Wolfsburg-Gifhorn) präsentierten die neusten Armaturen namhafter Hersteller wie Hans Grohe und Badmöbel der Firma Burgbad. Fotos: Marcus Kordilla

Wolfenbüttel. In den eigenen vier Wänden fühlen wir uns in der Regel am wohlsten. Es ist wohl ein Gefühl und Verlangen tief in unserem Inneren. Das gilt natürlich auch für die Sanitäräume. Ins Badezimmer gehen wir nach dem Aufstehen als erstes und das Badezimmer suchen wir vor dem Schlafengehen und Zähneputzen auf. „Aktuelle Studien zeigen, dass sich der Sanierungsbedarf bei Badezimmern weiterhin auf einem hohen Niveau hält“, erklärte Roland Hörder von den Viterma-Badexperten fürs Braunschweiger Land. Kürzlich fand bei dem Fachbetrieb Am Kälberanger 8 in Wolfenbüttel wieder eine Hausmesse statt, diesmal in Kooperation mit dem Viter-

ma-Partner Andreas Reisch, der den Bereich Wolfsburg-Gifhorn vertritt. „Der erste Messetag am Freitag lief schon echt super. Wir haben viele Termine vereinbart“, freute sich Hörder.

Unter dem Motto „Wieder Freude am Bad!“ öffneten sie ihre Pforten und boten Interessierten einen Einblick in das innovative Sanierungskonzept, mit dem Viterma den Bädermarkt revolutioniert hat. „Mit uns bekommen Sie ein Rundum-Sorglos-Paket“, versprach Hörder beim Pressebesuch. Viterma zählt in der Region zum Top-Unternehmen in Sachen Sanierungskonzept. Das Unternehmen nimmt eine marktführende Position bei Badrenovie-

rungen ein. „Die Viterma-Gruppe hat schon knapp 35.000 Bäder saniert“, hob der Geschäftsführer die lange Erfahrung hervor.

Laut ihm ist auch nur ein kleiner Prozentsatz der Bäder im Dachraum altersgerecht. Doch auch schon in jungen Jahren lohnt sich die Investition in eine zukunftssichere Gestaltung des Badezimmers, denn schwellenlose Zugänge, barrierefreie Badezimmer und mehr erhöhen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand den Komfort. Mehr noch: Man steigert zusätzlich auch den Wert der eigenen Immobilie, was gerade in unsicheren Zeiten eine gute Entscheidung ist.

Bei der Hausmesse an diesem Wochenende zeigten Hörder und Reisch auch Produkte namhafter Hersteller, etwa Armaturen von Hans Grohe, Objekte von Geberit, Türen von Reichel oder auch Möbel von Burgbad. „Vorort kann man sich selbst von der hohen Qualität der maßgeschneiderten Produkte und Badlösungen überzeugen“, erklärten die beiden Viterma-Experten. Das Geberit-Acanto-WC bietet eine spülrandlose Spülung. Die Pendelschiebe-Tür „Maßlos“ der Firma Reichel ist die richtige Lösung, wenn Platz gespart werden muss. „Wir finden individuelle Lösungen, ob für die neue Wohlfühl Dusche oder die Renovierung des kompletten Bades“, so Hörder. Dafür hat der Fachbetrieb eine breite Auswahl an Designs und Farben verschiedener Markenhersteller im Programm. Alle Produkte und Materialien sind nachhaltig, langlebig und pflegeleicht.

Viterma konzeptioniert und verbaut statt Fliesen komplette Wandsysteme und schafft individuelle Lösungen durch Duschtassen mit barrierefreiem, ebenerdigen und rutschhemmendem Einstieg. Ein fugenloses Bad gibt Schimmel keine Chance. In der Ausstellung zeigten sie Inspirationen. „Der Umbau selbst wird von Profi-Handwerkern rasch umgesetzt“, versicherten Hörder und Reisch beim Besuch. Bei Viterma genießen Sie eine Badsanierung aus einer Hand mit nur einem Ansprechpartner.

Auch außerhalb der Hausmesse können Sie einen Termin unter 0174 2983581 oder www.viterma.com vereinbaren.

mk



Die Pendelschiebe-Tür der Firma Reichel ist eine perfekte Lösung, wenn Platz gespart werden muss.



Das Geberit-Acanto-WC bietet eine spülrandlose Spülung. Passende Möbel liefert der Viterma-Partner Burgbad.



LINDENHALLE

Wolfenbüttel

Veranstaltungstipps

2024/2025



2. November 2024 Jan & Henry –
15.00 Uhr Die große Bühnenshow
Tickets ab 27,50 Euro *



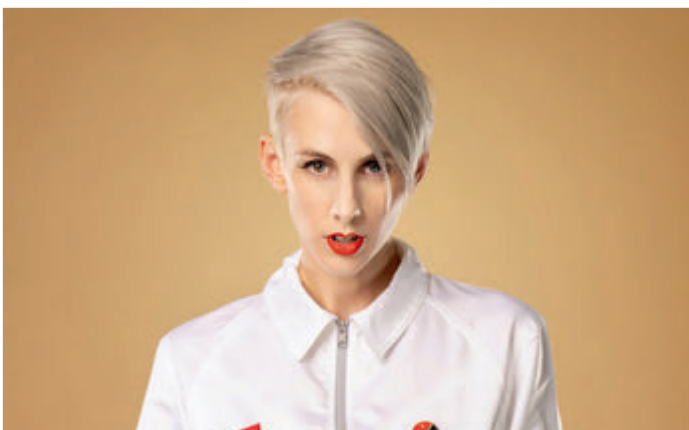
10. Dezember 2024 Christine Thürmer –
20.00 Uhr Wander Woman
Tickets ab 34,55 Euro *



20. Dezember 2024 Super ABBA –
20.00 Uhr a tribute to ABBA
Tickets ab 38 Euro *



4. Februar 2025 Doppelpass
20.00 Uhr on Tour
Tickets ab 37 Euro *



29. März 2025 Lisa Eckert –
20.00 Uhr Kaiserin Stasi die Erste
Tickets ab 25 Euro *



11. September 2025 Herr Schröder –
20.00 Uhr Der Rest ist Hausaufgabe
Tickets ab 46,90 Euro *

Lindenhalle Wolfenbüttel • Halberstädter Straße 1a • 38300 Wolfenbüttel

* Tickets an allen bekannten VVK-Stellen

www.lindenhalle.wolfenbuettel.de

Herbstbilder von Bianca Riese



Foto: B. Riese

Braunschweig. Wer den Herbst mag, ist in der Ausstellung der Braunschweigerin Bianca Riese genau richtig: In der kemenate-

hagenbrücke werden bis Sonntag, 12. Oktober, ihre „Herbstbilder“ gezeigt, stimmungsvolle Fotos mit Motiven aus der Natur.

Ergänzt wird die Fotopräsentation mit Klavierimprovisationen, gespielt von Enkeln der Fotokünstlerin. Bianca Riese war mehr als 30 Jahre als Kantorin in den Gemeinden Heidberg/Melverode und St. Pauli tätig, die Leidenschaft zum Fotografieren hat sie stets begleitet. „Besonders die Erinnerungen an die Natur, in der ich als Kind aufgewachsen bin, lässt mich zur Kamera greifen – die Jahreszeiten, die Schöpfung bewusster erleben“, sagt die aus Ilmenau in Thüringen stammende Kirchenmusikerin.

Die kemenate-hagenbrücke, Hagenbrücke 5, ist dienstags bis samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es bei der Stiftung Prüsse, Telefon 0531 22434842.

Stiftung Prüsse sucht ehrenamtliche Helfer

Braunschweig. Die von der Stiftung Prüsse betriebenen Kemenaten, die jakob-kemenate und die kemenate-hagenbrücke, sind nur dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Helferinnen und Helfer für die Öffentlichkeit zugänglich. Für die Betreuung der Ausstellung „Der Gummibär als Kunstobjekt“ von Johannes Cordes im November und Dezember werden weitere Ehrenamtliche gesucht. Auch bei der Begleitung von Veranstaltungen freut sich die Stiftung Prüsse über zusätzliche Kräfte. Wie lange die ehrenamtliche Unterstützung dauert, kann jeder selbst entscheiden, eine Stunde oder ein ganzer Tag.

Fragen beantwortet Karin Prüsse (Stiftung Prüsse) unter Telefon 0531 22434842, E-Mail: k.pruesse@stiftung-pruesse.de.

IHK Braunschweig ehrte die besten Azubis:

115 von 2.317 Auszubildenden erzielten sehr gute Ergebnisse

Braunschweig/Region. 2.317 Auszubildende haben im Bezirk der IHK Braunschweig ihre Abschlussprüfungen in den Winterprüfungen 2023/2024 und den Sommerprüfungen 2024 abgelegt. 115 von ihnen haben mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen und wurden dafür im ASTOR Filmtheater Braunschweig am 27. September ausgezeichnet.

Die Urkunden überreichte IHK-Präsident Tobias Hoffmann, der sich sichtlich mit den glücklichen Prüflingen freute: „Ich bin

beeindruckt von diesen großartigen Leistungen. Sie haben allen Grund, sehr stolz auf sich zu sein. Und nicht nur als IHK-Präsident habe ich allen Anlass zur Freude, sondern auch als Unternehmer, der hier heute so viele gut qualifizierte junge Menschen vor sich sieht, die unsere starke Wirtschaftsregion bereichern.“

Gleichzeitig sprach Hoffmann allen Beteiligten, die die Azubis auf ihrem Weg zum Berufsabschluss unterstützt haben, seinen Dank aus. Neben den engagierten Unternehmern, dem Ausbildungs-

personal, den Berufsschulen, den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern und nicht zuletzt den Familien und Freunden.

Allen Prüflingen, Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen überreichte Hoffmann Urkunden für ihre Leistungen und ihren Einsatz. Die beiden punktbesten Prüfungsteilnehmenden Tatjana Krämer (Verkäuferin, E-Center im BraWoPark Braunschweig) und Michael Zelmer (Fachlagerist, INN-tegrativ gGmbH Berufsförderungswerk Goslar) erhielten für ihre herausragenden Ergebnis-

se zudem noch einen Weiterbildungsgutschein.

Abschließend appellierte der IHK-Präsident: „Mit Ihrem hervorragenden Berufsabschluss haben Sie ein stabiles Fundament gelegt, auf welchem Sie nun Ihre Talente weiter ausbauen können. Trauen Sie sich, auch in Zukunft nach neuen Wegen Ausschau zu halten.“

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Braunschweiger Sänger Martin Kroner.



Gemeinsam mit dem IHK-Präsidenten Tobias Hoffmann feierten 115 Prüflingsbeste ihren sehr guten Ausbildungsabschluss.

Foto: Timo Klingebiel (Klingebiel Creative)



Schöne Überraschung: Zwei Schecks über je 5.000 Euro wechselten vor der offenen Tür der künftigen DRK-Tafel die Besitzer. Darüber freuten sich (von links): BLSK-Bevollmächtigter Tobias Schlange und BLSK-Vorstand Lars Dannheim, Frederike Schwieger und Juliane Liersch von der Tafel sowie Marc Knackstedt, Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Versicherung Braunschweig und Christoph Mrasek, Vertriebsleiter der Öffentlichen Versicherung Braunschweig. Fotos: DRK

Umzug der DRK-Einrichtung rückt näher:

10.000 Euro für die Wolfenbütteler Tafel

Wolfenbüttel. Der Umzug der Wolfenbütteler Tafel rückt immer näher. Der DRK-Kreisverband plant, die neuen Räume im Löwentor (Eingang Großer Zimmerhof) erstmals am Samstag, 5. Oktober, bei einem Tag der offenen Tür zu zeigen. Der Regelbetrieb für die Abholer – im DRK auch gern Gäste genannt – startet dann am darauffolgenden Montag.

Bis dahin ist noch einiges zu tun, und auch die Finanzierung der benötigten Ein- und Umbauten steht noch nicht zu 100 Prozent. „Aber die letzte Lücke werden wir bald geschlossen haben“, erklärten Frederike Schwieger als DRK-Fachbereichsleiterin für die Tafel sowie die Ehrenamtlichen Juliane Liersch und Wilhelm Schmidt, die sich vor Ort trafen. Der Anlass war ein überaus erfreulicher: Vertreter der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) sowie der Öffentlichen Versicherung überbrachten Spendenschecks. Beide beteiligen sich mit jeweils 5.000 Euro an der Neuorganisation der Tafel.

Diese Neuorganisation ist dringend erforderlich, weil die bisherige Einrichtung (Eberts Hof/Großer Zimmerhof 29) aus allen Nähten platzt. „Durch verschiedene Krisen, die daraus resultierenden Flüchtlingszahlen, aber auch vermehrt bedürftige Rentnerinnen und Rentner haben wir heute dreimal mehr Abholerinnen und Abholer als vor fünf Jahren“, sagte Frederike Schwieger. Rund 120 Personen stellen sich jeden Tag an, Tendenz steigend.

Dass es so am bisherigen Standort nicht mehr weitergeht, davon konnten sich die Gäste bei

einem kurzen Rundgang überzeugen. Die Lebensmittel-Ausgabe ist von bedrückender Enge geprägt. „Zudem wird uns der Umzug helfen, unseren Second-Hand-Shop in Eberts Hof besser zu strukturieren“, erklärte Juliane Liersch. „Zum Beispiel wollen wir den Kinderbereich wegen der großen Nachfrage ausdehnen.“



Frederike Schwieger (Mitte) schilderte der Besuchergruppe die Situation am neuen Standort im Löwentor.

Von dem großen Wir-Gefühl in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel ließ sich die Gruppe am neuen Standort überzeugen. „Hier haben wir zwei Drittel mehr Fläche“, sagte die Fachbereichsleiterin. Erstmals werde es dadurch möglich, die Sortierung der gespendeten Lebensmittel und die Ausgabe an einem Ort zu bündeln. „Bislang läuft die Sortierung am Exer, was viel Fahrerei mit sich bringt.“ Den Ausbau des neuen Standorts übernahmen viele Firmen ohne Bezahlung.

„Dieses Signal und vor allem die schnelle Umsetzung haben mir

meinen Glauben an das deutsche Handwerk zurückgegeben“, betonte Wilhelm Schmidt. Er hob den Einsatz der Betriebe König, Klauenberg und Musiol hervor, die innerhalb von vier Wochen aus dem Rohbau etwas ausgesprochen Ansehnliches gemacht haben. Die Firma GS Gabelstapler stiftete zudem ein nagelneues Fahrzeug für

rei wenden, und meist werden alle Bedarfe sogar berücksichtigt.“

Die Gäste zeigten sich erkennbar beeindruckt von den Informationen dieses Rundgangs. „Das ist ein tolles Beispiel für ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt“, betonten Lars Dannheim (BLSK-Privatkundenvorstand) und Marc Knackstedt (Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen). Dies zu unterstützen, sei für beide Einrichtungen selbstverständlich. „Als BLSK ist es nicht nur unser Auftrag, Menschen die Teilhabe zu ermöglichen, es ist uns auch eine Herzensangelegenheit“, erklärte Lars Dannheim. „Dort zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird, war für uns schon immer eine Selbstverständlichkeit und deshalb freue ich mich, dass wir mit unserer Spende an die Wolfenbütteler Tafel dazu beitragen können, Menschen zu unterstützen.“

Marc Knackstedt ergänzte, Wolfenbüttel stehe als ein Herzstück des alten Braunschweiger Landes immer im Fokus der beiden regionalen Unternehmen: „Das ist sogar in unserer Satzung als öffentlich-rechtliche Einrichtungen verankert.“ Aus diesem Grund fördern beide bereits eine ganze Reihe von Tafeln in der Region. „Dass die Wolfenbütteler Tafel des Roten Kreuzes nicht irgendwo am Ortsrand untergebracht ist, sondern in der Fußgängerzone, also quasi in der Mitte der Gesellschaft, finde ich besonders bemerkenswert.“ Die Tafel-Kundinnen und -Kunden müssten sich ohnehin schon durchs Leben kämpfen. „Da darf man sie nicht auch noch stigmatisieren – für mich ist die Lage dieser Tafel auch ein Teil der Wertschätzung.“

den Paletten-Transport, und Aldi-Nord baute gebrauchte Regale und Kühltruhen ein, die bei der Modernisierung eines Geschäftes übrig blieben.

Überhaupt sei die Spendenbereitschaft beeindruckend, ergänzte Frederike Schwieger. Alle Supermärkte in Stadt und Landkreis sind mittlerweile dabei – auch der neue Marktkauf. „Von dort bekommen wir kürzlich jede Menge Kühlware. So viel hatten wir noch nie auf einmal.“ Bemerkenswert auch der Einsatz von Altstadtbäcker Richter: „Wir können uns direkt mit unserem Bedarf an die Bäcker-

Aufsatz von Professor Dr. Christoph Helm:

Herzog August und seine Bibliothek



Herzog August als Rektor der Hohen Schule zu Tübingen, 1597.

In der HAB gibt es einen kolorierten Holzschnitt aus dem Jahr 1597, der Herzog August darstellt.

Er zeigt das Bildnis des – wie es in der lateinischen Erläuterung übersetzt heißt – „höchst berühmten und edlen Fürsten und Herren, des Herren August, des Herzogs von Braunschweig und Lüneburg“. In der Portraitschrift wird noch ergänzt: „im 18. Jahr seines Lebens“. Dieses Jugendbild zeigt ihn als Rektor der Universität Tübingen, ein Amt, das er im Wintersemester 1596/1597 vom 18. Oktober bis zum 1. Mai ausübte.

Auf unserem Bildnis lesen wir über seinem Haupt seinen lateinischen Wahlspruch, der seinen Lebensweg begleiten wird: Expende, was als Imperativ Singular mit „Wäge genau ab“ oder „Prüfe sorgfältig“ zu übersetzen ist. Später, mit Beginn seiner Regierungstätigkeit ab 1634, wird er ihn mit den Worten „Alles mit Bedacht“ ins Deutsche übertragen.

Weiteren klärenden Aufschluss über seine Persönlichkeit, seine Vorstellung über seine fürstlichen Aufgaben und sein Sendungsbewusstsein erlaubt die lateinisch gehaltene Inschrift unterhalb des Portraits, die als elegisches Distichon in Form eines daktylischen Hexameters und eines Pentameters abgefasst ist. Wenn ich die Unterschrift „IOH. Rodenburgius Antwerpianus F.“ wie fecit richtig deute, stammt dieses Distichon von Johannes Roten-

burg aus Antwerpen, 1572–1617, der Professor für Theologie an der Leucorea in Wittenberg war. Die Inschrift lautet:

Quid tabulam spectas? Mirarier incipe, quisquis Istius ora ducis, nec tamen ora, vides
Also übersetzt:

Was erblickst Du auf dem Holzschnitt? Fange an, die Gesichtszüge dieses Fürsten, doch nicht nur die Gesichtszüge, zu bewundern, wer auch immer du bist, der sie betrachtetest.

Es geht dann weiter:

Istius ore ducis loquitur Themis, istius ore Historici, exundant istius ore sophi

Aus dem Mund dieses Fürsten spricht das Recht, aus seinem Mund strömt das Wissen der Geschichtskundigen und das Wissen der Weisen hervor.

Ich übersetze dann gleich weiter:

Auf dem Antlitz dieses Fürsten hat die Zuversicht ihren Wohnsitz, aus diesem Mund dürfte wohl vom Himmel herab die Muse wünschen, Latein zu sprechen. Mit der Kunstfertigkeit dieses Fürsten erforscht die Erkenntnis die himmlischen Sphären. Mit der Kunst dieses Fürsten betreibt die Staatsverwaltung die Regierung (tractat agenda Polilis).

Das Distichon endet mit den Aussagen, dass dieser Fürst vielfältige philosophische und staatsmännische Anlagen in seiner Brust umschließt und dass er derjenige ist, von dem der Leser wissen soll, dass das, was auch immer er über ihn erfährt, weniger ist als das, was ihn in Wahrheit auszeichnet.

Orientiert an dem von Plato in der Politeia postulierten Ideal des vollkommenen Staatslenkers, des Philosophenkönigs, der Weisheit und Staatskunst miteinander verbindet, wird in diesem Distichon das Bild eines zukünftigen Herrschers entworfen, der durch seine Bildung und durch seinen Anspruch an eigene Leistungsfähigkeit weit über die Fürsten seiner Zeit hinausragt. Als Weiser, Sophos, der dem Recht, der Themis, verpflichtet ist, vermag er aufgrund seiner umfassenden Bildung (historicus; latina loqui; celsa rimatur), den Staat mit Zuversicht, Peitho, und Erkenntnis, Mathesis, in Vollkommenheit zu regieren. Hier wird deutlich, als sich selbst gestellte Lebensaufgabe dieses jungen Angehörigen des Welfenhauses definiert, aus innerer Überzeugung heraus durch eine durch besondere Weisheit, Tugend und Höchstleistungen wissenschaftlichen und kulturellen Schaffens charakterisierte Regierungspraxis dem Herzogtum neuen Glanz und neues Ansehen zu verschaffen. Diesen Wertvorstellungen verpflichtet, die in der geschichtlichen Realität am ehesten im römischen humanitären Kaisertum des 2.

Jahrhunderts unter Marc Aurel ihre Ausprägung gefunden haben, begann er nach seinem Studium in Rostock, Tübingen und Straßburg und Bildungsreisen durch Europa, die seine altsprachlichen Kenntnisse um Italienisch, Französisch und Englisch erweiterten, mit der weiteren Vorbereitung auf eine Regierungsverantwortung, die Hand in Hand geht mit dem sukzessiven Aufbau einer Universalbibliothek. In seiner kleinen Residenz in Hitzacker, die er 1604 erreicht, ordnet er so gleichsam im Mikrokosmos die Verwaltung neu nach seinen Vorstellungen und beginnt gleichzeitig den systematischen Bucherwerb, der ihm das gesamte Wissen seiner Zeit verfügbar machen soll. Antrieb eines Erwerbes ist hierbei nicht so sehr der bibliophile Wert eines Buches als sein geistiger Wert und Inhalt. Umfassendes Wissen also als eine Voraussetzung für gutes Regierungshandeln. Hitzacker hat er später „sein Ithaka“ genannt und zieht damit eine direkte Parallele zu Odysseus, dem Dulder und Liebling der Athene, die ihn beschützt und nach 20 Jahren durch alle Gefahren sicher an sein Ziel geleitet. Geduld, Klugheit, List, Zielstrebigkeit, gute Beziehungen und Glück: Dies alles benötigte Herzog August für beides, zur Erreichung der Herrschaft in Wolfenbüttel und zum Aufbau seiner umfassenden Bibliothek. Nach dem frühen Tod des kinderlosen Herzogs Friedrich Ulrich 1634 und dem Aussterben der mittleren Linie des Welfenhauses kann er sich mit kaiserlicher Unterstützung 1634 durchsetzen, wird Begründer des Neuen Hauses und zieht nach einem Sonderfrieden mit dem Kaiser 1643 in die befreite Residenz Wolfenbüttel ein.



Prof. Dr. Christoph Helm
Vorsitzender Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

IM OKTOBER 2024

Bunt wie das Herbstlaub!

Ein kurzer Einblick in den Oktober-Spielplan? Sehr gerne: Der Niedergang der ersten deutschen Demokratie ist Inhalt des Schauspiels »Ruin«, Poetry-Slammerinnen und -slammer erheben ihre Stimmen zum Thema Freiheit und Demokratie, Rainer Sliepen wandelt auf Eugen Roths Spuren, Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg alias »Ohne Rolf« blättern wortlos ihre Texte und die Gesellschaftssatire »James Brown trug Lockenwickler« von Yasmina Reza widmet sich dem Thema »Wer bin ich?«.

Ruin | Weimar – Die geschasste Republik

»Ruin« begleitet fiktive und historische Figuren durch das Ende der Weimarer Republik (1929 bis 1933). Parteien mit simplen Botschaften und klaren Feindbildern erhielten großen Zulauf. Falschmeldungen und Propaganda überdeckten und verfälschten zunehmend den differenzierten Blick auf die Wirklichkeit. Die Jahre 1924 bis 1929 schufen eine Zeit immenser Freiheiten mit großen wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen. Dass diese Freiheit allerdings – damals wie heute – aktiv bewahrt werden muss, zeigt diese Inszenierung.

1. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Axensprung Theater



Ruin Foto: Alexandra Calvert

Klartext – Spezial: »Jeden Fußbreit der Demokratie!« Der Poetry-Slam im Lessingtheater zum Thema »Freiheit und Demokratie«

Bei diesem Themen-Poetry-Slam vereinen vier Poetinnen und Poeten ihre Stimmen zu einem haltungsstarken Plädoyer für Freiheit, Demokratie und ihre Vorstellungen von einer respektvollvielfältigen und solidarischen Gesellschaft. An das Mikrofon treten die Slammerinnen und Slammer Annika Blanke, Pauline Prigge, Henrik Szanto und Jan Schmidt. Moderiert wird der Abend von Henning Chadde und

Bernard Hoffmeister.
2. Oktober 2024, 19.30 Uhr



Klartext – Spezial: »Jeden Fußbreit der Demokratie!«

Foto: Matthias Stehr

Mein Vorbild Eugen Roth | Eine lyrische Wanderung im Geiste des großen Menschenfreundes

Dem Humoristischen ist in Deutschlands Lyrik nach wie vor ein eher untergeordneter Rangplatz zuge-



Mein Vorbild Eugen Roth Foto: privat

wiesen. Dabei hat der Dichter Eugen Roth (1895 bis 1976) mit seinen Gedichten »Ein Mensch...« längst einen Ehrenplatz in der deutschen Lyrikgeschichte und bei seinem Leserpublikum eingenommen. Roth ist für Rainer Sliepen ein prägendes Vorbild, an das er mit eigenen Texten erinnert und gleichzeitig die Leserschaft zum Wiederlesen der Vorlagen ermuntern möchte. Denn Sliepen wandelt auf Roths Spuren und versetzt dessen Gedanken und humoristischen Charme in unsere modernen Zeiten.

20. Oktober 2024, 18 Uhr



Maman Europa Foto: © Nicolas Hervoches

Maman Europa | »Ich bin ein Kind Europas!« – Sabine Mittelhammer erzählt besorgt, kämpferisch und liebevoll von ihrem Europa

Sabine Mittelhammer erzählt auf sehr persönliche Weise von einer kleinen, einzigartigen Liebesgeschichte inmitten großer historischer Ereignisse. Dabei werden Fragen aufgeworfen, wie: Hat dieses Europa, das angeblich »aus der Geschichte gelernt hat«, schon angefangen zu vergessen? Wo ist das Europa der Menschlichkeit, der Vielfalt und der Hoffnung? Sind es die kleinen individuellen Geschichten, die Veränderungen herbeiführen, oder sind es die großen Ideen? Wie kann man Grenzen verschieben, Mauern einreißen und die Politik zum Wandel inspirieren?

24. Oktober 2024, 9 und 11 Uhr, ab 13 Jahren, Inszenierung in deutscher und französischer Sprache

B. | Ein Tanzstück von Tiago Manquinho

»Wir sehen nicht die Dinge, wie sie sind, sondern wir sehen sie, wie wir sind.« (Talmud) | Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, Schönheit in



Das Tanzstück B. Foto: Bettina Stoess

allem zu finden – in anderen, Objekten, Orten und Momenten. Unsere Bewertung beruht auf Gefühlen, nicht Objektivität. Aber wo können wir Schönheit finden, wenn alles um uns herum so grau und dunkel zu sein scheint? In Zeiten der Unsicherheit regt dieses Stück dazu an, unsere Schönheitsvorstellungen, unsere ästhetischen Werte und Vorstellungen zu hinterfragen und Raum zu schaffen für den Unterschied, für die Vielfalt.

27. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Ohne Rolf | Jenseitig

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen? Im fünften Stück »Jenseitig« nimmt sich das Duo »Ohne Rolf« den gro-



Ohne Rolf Foto: Beat Allgaier

ßen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg sind mit dem Deutschen Kabarett-Preis und dem Deutschen Kleinkunstpreis, zwei der renommiertesten Theater-Preise in Deutschland, bereits preisgekrönt.
29. Oktober 2024, 19.30 Uhr

James Brown trug Lockenwickler Wer bin ich? Gesellschaftssatire von Yasmina Reza

Der Teenager Jacob Hutner verehrt seit seinem sechsten Lebensjahr die kanadische Sängerin Céline Dion. Was seine Eltern Pascaline und Lionel in seinen Kindesjahren noch als harmlose Phase der Bewunderung akzeptiert haben, hat sich zu einer beängstigenden Form von Identitätsverzerrung entwickelt. Jacob ist der festen Überzeugung, die Sängerin selbst zu sein und plant seine – beziehungsweise ihre – Welttournee. Yasmina Reza, 1959 in Paris geboren, ist Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin und die meistgespielte zeitgenössische Theaterautorin.



James Brown trug Lockenwickler Foto: Gio Löwe

30. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Grenzlandtheater Aachen, Konzertdirektion Landgraf

Vorverkauf und Information

Theaterkasse, Stadtmarkt 7A,
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 86-501, Telefax 05331
86-507
www.lessingtheater.de
karten@lessingtheater.de
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

Veranstaltungen im Oktober in der Brunsviga:

Von der Komischen Nacht bis Reise-Show

**Benni Stark**

Foto: Konzertagentur Piekert

Braunschweig. Zu folgenden Veranstaltungen wird im Oktober in die Brunsviga eingeladen:

Sonnabend, 5. Oktober, 20 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr)
GTD COMEDY SLAM

Der größte Comedy-Wettbewerb Deutschlands
Monatlich präsentiert Moderator und Gaglord Andy Sauerwein die heißesten Newcomer und Comedians! Jeden Monat stellen sich mindestens fünf Künstler einem gnadenlosen Wettkampf. Alle Teilnehmer haben maximal zehn Minuten Zeit, ihr Talent zu beweisen und müssen dabei strengste Regeln einhalten: kein Ablesen, nur eigene Jokes und maximal witzig sein. Wer sich nicht an die Regeln hält, wird disqualifiziert. Am Ende des Abends entscheidet das Publikum, wer ins Jahresfinale am 2. Dezember einziehen darf. Auf jeden Gewinner wartet ein wunderschöner Pokal als bester Torwart, schönster Bernhardiner oder aktivstes Kaninchen – was eben auf Ebay-Kleinanzeigen gerade so verkauft wird ...

Wer mitmachen will, schreibt dem Gaglord@GTDcomedySlam.de. Wer zuschauen will, kauft Karten (und kann dann noch spontan mitmachen ...).

Der „GTD Comedy Slam“ ist eine Veranstaltung der „Gag Test Dummies“.

Vorverkauf: 14 Euro/10 Euro erm. (zzgl. Gebühren)
Abendkasse: 18 Euro/14 Euro erm.

Sonntag, 13. Oktober, 20 Uhr
BENNI STARK
Neue Kollektion

Ersatztermin für 25. Mai
Der Herrehausstatter der Herzen und Topseller des Einzelhandels, die norddeutsche Macht am Mikrofön: Comedian Benni Stark kommt mit seinem dritten Solo-Programm auf Tour.

Stets sympathisch, extrem schlagfertig und immer on point –

so serviert Benni Stark die Storys, mit denen ihn das Leben konfrontiert. Er erzählt etwa von wilden Gaming-Abenteuern am Landwirtschaftssimulator an der Playstation, Extremsituationen am Zebrastreifen oder davon, dass er keine Ahnung hat, wie man sich in einem 5-Sterne-Hotel benimmt.

Benni bringt alles auf den Tisch, was der Alltag an Comedygold zu bieten hat. Und natürlich immer mit der richtigen Portion Selbstironie. Denn wie man weiß: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.

Benni hat gelernt, dass es ein Leben nach dem Einzelhandel gibt. Aber die Geschichten darüber gehen ihm nicht aus. Auch in diesem Programm kramt er wieder im Wühltisch des deutschen Warenhauswahnsinns.

Vom Hochgefühl beim Öffnen einer weiteren Kasse über Tipps, wie man mit durchkalkulierten Manövern den zweiten Platz am Band ergattert, bis zum tiefen Fall, der folgt, wenn die eine Person vor einem einen Storno verlangt. Sein Lager an lustigen Anekdoten ist voll bis oben hin. Denn was er in seiner Zeit im Verkauf erlebte, reicht, um Comedy-Programme für ein ganzes Leben zu füllen.

Kommt gern in euren alten Klammotten. Die „Neue Kollektion“ gibt's bei Benni Stark.
Eine Veranstaltung der Konzertagentur Piekert
Vorverkauf: 25 Euro (inkl. Gebühren)
Abendkasse: 30 Euro

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr
REINHARD PANTKE
5.000 Kilometer per Fahrrad von Vancouver nach Alaska
Multivisions-Show – Wiederholung wegen großer Nachfrage

**GTD COMEDY SLAM**

Foto: Andy Sauerwein's Gag Test Dummies

Der Braunschweiger Globetrotter und Reisejournalist zeigt spektakuläre Bilder, Filme und Flugaufnahmen einer viermonatigen Fahrradtour. Von Mai bis September 2023 war er von Vancouver ans kanadische Eismeer und bis nach Anchorage in Alaska unterwegs.

Von Vancouver an der Westküste Kanadas geht es zunächst auf die vielfältige und langgestreckte Insel Vancouver Island, die mit endlosen Stränden, urweltlichen Regenwäldern und idyllischen Dörfern begeistert. Es schließt sich eine 750 km weite Strecke auf dem einsamen Stewart Cassiar Highway in den Norden von British Columbia an. Erzählt wird von endlosen Weiten, Begegnungen mit wilden Bären und riesigen Waldbränden sowie ungewöhnliche Begegnungen mit Reisenden und Einheimischen, die man so nur in der Wildnis Nordamerikas erleben kann. Allein das Yukon Territory ist anderthalbmal so groß wie Deutschland, aber nur besiedelt wie eine Kleinstadt. Hunderte Kilometer ohne Orte und Einkaufsmöglichkeiten mit dem Fahrrad sind zwar eine echte Herausforderung, aber auch ein einzigartiges und unvergessliches Naturerlebnis. Nach

einem Abstecher zu gewaltigen Gletschern, Berglandschaften und Regenwäldern entlang der Inside Passage setzte er die Tour auf den Spuren der Glücksritter in die legendäre Stadt Dawson City am Yukon River fort. Der Weg nach Tuktojaktuk, dem nördlichsten Ort, den man in Kanada über eine Straße erreichen kann, wurde beeinträchtigt durch die enormen Waldbrände und konnte ausnahmsweise nicht per Fahrrad gefahren werden. Auf der Zielgeraden nach Anchorage, wo das Abenteuer nach fast 5.000 Kilometer endete, zogen mystische Orte wie verlassenene Minenstädte sowie riesige Nationalparks Pantke in ihren Bann. Flugaufnahmen des Wrangell-St.-Elias Nationalparks und vom Prince-William-Sund werden Sie ebenso beeindruckend wie alle weiteren Einblicke in die atemberaubende Welt Kanadas und Alaskas. Natürlich gibt es auch wieder viele Tipps und Anregungen für eigene Reisen. Einige Passagen werden von Sebastian Schwarze-Wunderlich musikalisch live begleitet.

Zur Person: Der Globetrotter Reinhard Pantke (Jahrgang 67) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Neben Fahrradtouren durch Norwegen (17 x), Schweden, Island (3 x), Schottland, England, Neuseeland (3 x) und einigen Südseeinseln und den Kanaren war er auch in Kanada und Alaska unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er in den vergangenen Jahren insgesamt 250.000 Kilometer per Fahrrad zurück.

Eine Veranstaltung von Reinhard Pantke

Vorverkauf: 15 Euro/13 erm. (inkl. Gebühren), Abendkasse: 15 Euro/13 Euro erm. Eintrittskarten sind auch bei SFU erhältlich.

**Reinhard Pantke**

Foto: Reinhard Pantke



Helen Niederhausen holte sich den Audi Ladies Cup 2024

Hedwigsburg. Breits zum 16. Mal in Folge hat das Autohaus Wolfenbüttel den Audi-Ladies-Cup im Golfclub Rittergut Hedwigsburg ausgerichtet, und gehört so als Sponsor schon lange zum festen Bestandteil des Turnierkalenders der Dienstadamen. 39 Damen nahmen an der über sechs Runden ausgelegten Serie teil und kämpften um die begehrten Preise. Neben den ebenfalls vom Autohaus Wolfenbüttel gesponserten Tageswertungen lockte vor allem die Gesamtwertung. Die Ergebnisse der beiden besten Turniere jeder Dame wurden addiert. Je häufiger man teilgenommen hat, umso größer waren also die Chancen für eine vordere Platzierung. Am 24. September ließen es sich Tobias Neubauer und Sandro Kakowski als Vertreter des Autohauses nicht nehmen, die Siegerehrung persönlich vorzunehmen. Den ersten Platz der Turnierserie belegte Helen Niederhausen, die durch ein Stechen Rita Gutmann auf den zweiten Platz verwies. Über den dritten Preis durfte sich Janett Baumert-Krauss freuen.

Foto: privat



Die Teilnehmer des diesjährigen Schaufenster-Cups in dieser Woche im Golfclub Rittergut Hedwigsburg. Sie freuten sich darüber, dass Michael Henke vom Wolfenbütteler Schaufenster (5. von rechts) wieder zahlreiche attraktive Preise sponserte. Fotos: H. Seipold

6. Schaufenster-Cup im Golfclub Rittergut Hedwigsburg:

Erneut gelungener Spieltag der Mittwochs-Golfer

Der Mittwoch im Golfclub Rittergut Hedwigsburg steht seit mehreren Jahren im Zeichen der Männer. In dieser Woche wurde die sechste Ausgabe des Schaufenster-Cups ausgetragen. Zur großen Freude aller Golfer an diesem Tag sponserte auch in diesem Jahr Michael Henke vom Wolfenbütteler Schaufenster die Veranstaltung mit zahlreichen attraktiven Preisen: Smart Watch, Messerset, LED-Stirnlampe, Fahrrad-Seitentaschenset mit Rucksack, Sport-Rucksack, kompaktes Fahrradwerkzeugset.

Preise erhielten die Plätze 1 bis 3 der jeweiligen drei Nettoklassen. Außerdem gab es drei Trostpreise für Sportler, die es dieses Mal nicht unter die Preisträger geschafft hatten.

In der Klasse bis HCP 21 siegte Dr. Werner Scharf mit 38 Nettopunkten vor Joachim Rathke (37 NP) und Dr. Martin Walter mit 36 Nettopunkten.

In der HCP Klasse ab 21,1 bis 25,9 sah die Reihenfolge wie folgt aus: Platz 1 für Ulf Schmidt mit 40 Nettopunkten vor dem Zweitplat-

zierten Volker Wiegmann (35 NP). Den dritten Platz erreichte Prof. Dr. Andreas Schier mit 35 Nettopunkten.

In der HCP Klasse ab 26,0 siegte Thomas Glotz mit 47 Nettopunkten vor Bernd Wiesensee (45 NP) und Lutz Lobosch mit 45 Nettopunkten.

Die Sieger der jeweiligen Nettoklassen erhielten Wolfenbütteler Einkaufsgutscheine. Die Preise für die jeweiligen Plätze 2 und 3 in den Nettoklassen wurden ausgelost.

Der letzte Gutschein – eine Personenwaage in Holzoptik – ging an den Bruttosieger Dieter Rostek mit 22 Brutttopunkten.

Men's Captain Joachim Rathke bedankte sich – begleitet vom Applaus aller Teilnehmer – für die großzügige Unterstützung bei Michael Henke, gesellschaftlicher Geschäftsführer des Wolfenbütteler Schaufensters.



Die Erstplatzierten der drei Netto-Klassen sowie der Gesamtsieger beim gemeinsamen Foto mit Men's Captain Joachim Rathke (5. von rechts).



Ein großer Dank der Mittwochs-Golfer geht an Michael Henke, gesellschaftlicher Geschäftsführer des Wolfenbütteler Schaufensters, für die großzügige Unterstützung mit schönen Preisen.

Viktoria Hilger aus Hötzum gewinnt Finale bei deutschen Meisterschaften im Springreiten:

Erfolgreich in Riesenbeck



Bundeschampionat mit Viktoria mit Pony Renate

Foto: privat

Hötzum. Über vier Tage erstreckten sich in Riesenbeck die Wettkämpfe um den Titel der deutschen Jugendmeister im Springreiten. Erstmals mit dabei war die amtierende Landesmeisterin, die 14-jährige Viktoria Hilger aus Hötzum. Nominiert war sie mit ihrem Pony Jango. Die jahresbesten 30 Ponyreiter durften an den Start gehen.

Nach einem Vorbereitungstag wurde es dann ernst mit der

ersten Wertungsprüfung, einer Springprüfung der Klasse M*. Hier unterlief Viktoria und Jango noch ein kleiner Fehler, nach einer nicht perfekt gerittenen Distanz. Viktoria lag damit zunächst auf Platz 20 im Teilnehmerfeld. Samstags folgte die nächste Springprüfung der Klasse M*. Jetzt gelang den beiden eine fehlerfreie Runde. Am Tagesende hatte sich Viktoria Hilger damit schon bis auf Platz 9 vorgeschoben und damit

für das Finale, einem Springen der Klasse M** (130 cm) qualifiziert. Hier waren dann noch einmal zwei Umläufe zu absolvieren, diesmal auf höchstem Niveau der Hindernisse. Der erste Umlauf gelang Viktoria mit Jango wiederum fehlerfrei, sie rückte auf Rang 6 vor. Auch im abschließenden zweiten Umlauf behielt die junge Reiterin die Nerven und wieder gelang den beiden eine fehlerfreie, schnelle Runde und

sie holten den Sieg in dieser sehr anspruchsvollen Finalprüfung. In der Meisterschaft konnte sich damit Viktoria noch auf den 4. Platz verbessern. Riesige Freude bei der jungen Schülerin und ihrem Team. Deutsche Meisterin bei den Ponyspringreiterinnen wurde Viktorias Freundin, Finja-Mylen Neubauer aus Paderborn mit ihrer Ponystute Succato.

Schon eine Woche vorher war Viktoria Hilger sehr erfolgreich bei den Bundeschampionaten in Warendorf, die man als deutsche Meisterschaften für die jungen Nachwuchspferde/-Ponys bezeichnen könnte. Auch hier gelang es Viktoria, sich mit ihrem sechsjährigen Pony Renate von Tag zu Tag weiter zu qualifizieren. Nur die besten Sechs durften dann noch ins abschließende Finale. Alle Runden absolvierten Viktoria und Renate fehlerfrei, so dass sie sich am Ende nur der 31-jährigen Berufsreiterin Alexandra Langer mit ihrem Ponyhengst Mister Poppins knapp geschlagen geben mussten. Somit ging der Titel der Vizechampioness bei diesem Bundeswettkampf an Viktoria Hilger aus Hötzum, bzw. an ihr Pony Renate.

Fünf Fahrräder wurden für den guten Zweck übergeben:

Neue Fahrräder für die St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe

Braunschweig. Ab sofort können sich die in der St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe, Elbestraße lebenden Kinder und Jugendlichen auf jede Menge Fahrradfahrspaß freuen: Fünf sportliche Fahrradmodelle und Mountainbikes stellt die Stiftung Großes Waisenhaus

für den guten Zweck zur Verfügung. Ausgewählt hat Janina Brunkhorst, Verwaltungsleiterin und Projektförderin der Stiftung, die Räder gemeinsam mit Jörg Malcherek, Geschäftsführer von Velocity Braunschweig, und Katharina Beyer, Referentin der Ge-

schäftsführung bei der realkapital Mittelstand Unternehmensgruppe.

„Wir haben insbesondere darauf geachtet, dass die Fahrräder nicht nur modern, sondern auch robust und langlebig sind – perfekt für die Abenteuer der jungen Fahrer“, so Brunkhorst. Damit

die Kinder und Jugendlichen ihre neuen Bikes sicher abschließen können und langfristig Freude daran haben, spendierte Jörg Malcherek zu jedem Fahrrad gleich das passende Schloss. Für die persönliche Sicherheit im Sattel sorgen hochwertige Fahrradhelme, die von der realkapital Mittelstand Gruppe zur Verfügung gestellt wurden.

Romina Hartung freut sich sehr über das Engagement, das der Arbeit des erlebnispädagogischen Fachdienstes in ihrem Haus zugutekommt. „Damit kann unser Erlebnispädagoge Roman Sendrowski mit unseren begeisterten Radlern voll durchstarten“, sagt die Leiterin der St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe. Insgesamt verfügt die Einrichtung über 109 stationäre Plätze für junge Menschen und Eltern. Der erlebnispädagogische Fachdienst arbeitet mit unterschiedlichen Altersgruppen und passt die Aktivitäten individuell an die gesetzten Ziele an, beispielsweise die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstwirksamkeit sowie die Entwicklung persönlicher Resilienzen und Problemlösungsstrategien.



V. l.: Torsten Lucas (persönlich haftender Gesellschafter realkapital Mittelstand), Romina Hartung (Leiterin St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe), Katharina Beyer (realkapital Mittelstand), Jörg Malcherek (Geschäftsführer Velocity Braunschweig), Janina Brunkhorst, Sandra Hüsemann (beide Verwaltungsleitung Stiftung Großes Waisenhaus) und Roman Sendrowski (Erlebnispädagoge St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe) bei der Spendenübergabe
Foto: André Pause



Eine fußballbegeisterte OP-Abteilung unterstützt soziale Projekte. Bei der symbolischen Scheckübergabe trafen sich Professor Dr. Karl-Dieter Heller (links) und die Organisatorinnen Stephanie Osterloh und Claudia Rossow (von rechts) mit Ulrike Jürgens und Werner Schilli vom Hospizvorstand. Foto: HEH

HEH: OP-Abteilung unterstützt mit einem „sportlichen“ Vergnügen soziale Projekte:

Mit EM-Fußball-Wetten diesmal den Hospizverein gestärkt

Melverode/Wolfenbüttel. Dieses kleine, rein private Vergnügen ist sehr beliebt. Alle zwei Jahre – zu jedem Fußball-Großereignis – wird das OP-Team des „Herzogin Elisabeth Hospitals“ in Braunschweig zu einem Tippspiel aufgerufen. Die Organisatorinnen Stephanie Osterloh und Claudia Rossow berichteten: „Dann geht es bei uns im OP-Bereich besonders lebhaft zu.“

Es gehört zur Tradition, dass ein Teil der Einnahmen immer an eine soziale Einrichtung gespendet wird. Mal gerät der Wünschewagen, mal das Frauenhaus in den Blick. Schon Monate vor der Meis-

terschaft wird nach Ideen für Projekte gesucht. In diesem EM-Jahr stand der Favorit schnell fest: Es soll der Hospizverein Wolfenbüttel sein. Dabei entschied sich das OP-Team nicht pauschal, sondern zielgenau für die Unterstützung der ambulanten Arbeit. Von dem Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Hospizhelferinnen, die schwerstkranken Menschen zu Hause oder im Heim intensiv begleiten, hat ihnen Beate Röver vom Hospizverein – eine ehemalige Kollegin – ausführlich erzählt. „Das hat uns sehr beeindruckt“, erzählt Stephanie Osterloh. „Wir waren uns dann auch ganz schnell

einig.“ Claudia Rossow ergänzt: „Wir freuen uns sehr über das Ergebnis: 455 Euro sind dieses Mal bei unserem gemeinsamen „Fußball-Wettspiel“ zusammengekommen – und mit 600 Euro haben unsere Chefärzte die Spende aufgestockt.“

Ulrike Jürgens und Werner Schilli vom Vorstand des Hospizvereins kamen gern zur Spendenübergabe nach Braunschweig. Das Geld soll für die Finanzierung der mobilen Arbeit eingesetzt werden. Das sicherten sie ausdrücklich zu – verbunden mit einem herzlichen Dank und Gruß an alle, die dazu beigetragen haben.

PSD Bank Braunschweig erhält Auszeichnung

Braunschweig. Die PSD Bank Braunschweig eG wurde vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung als „Arbeitgeber der Zukunft“ geehrt. Carsten Graf, Vorstandssprecher der Bank, nahm die Auszeichnung am 11. September auf dem BIG BANG KI Festival in Berlin entgegen. Die Auszeichnung würdigt die zukunftsweisenden Maßnahmen der PSD Bank, darunter die Einführung der 4-Tage-Woche vor einem Jahr. Das Modell steigert die Zufriedenheit und Erholung der Mitarbeitenden und unterstützt die Weiterentwicklung der Bank als moderner Arbeitgeber. Carsten Graf nutzte die Gelegenheit, um auf dem Festival wertvolle Einblicke zu den neuesten Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz zu sammeln.



Carsten Graf bei der Auszeichnung in Berlin. Foto: DUP

SoVD Braunschweig und Behindertenbeirat nehmen sich Falschparker vor:

Denkzettel für Parkverstöße auf Behindertenparkplätzen

Braunschweig. Ehrenamtliche des Sozialverbands Deutschland (SoVD) trafen sich in Braunschweig mit einem Vertreter des Braunschweiger Behindertenbeirats, um Falschparkern auf Behindertenparkplätzen einen Denkzet-

tel zu verpassen. Treffpunkt war das SoVD-Beratungszentrum am Bäckerklo. Von dort aus ging es knapp zwei Stunden durch die Innenstadt, um sich auf die Suche zu machen. Sie verteilten Rote Karten des SoVD

auf den Windschutzscheiben der Autofahrer, die gegen die Parkregeln verstoßen hatten. Auf den Karten steht: „Sie haben meinen Parkplatz. Wollen Sie auch meine Behinderung?“ Auf der Rückseite bittet der Verband darum, das

nächste Mal woanders zu parken. In der Zeit wurden drei Falschparker auf Behindertenparkplätzen gefunden.

„Die Anzahl der Falschparker hat uns noch nicht mal überrascht, schließlich stellt die Stadt Braunschweig jeden Tag circa zehn Falschparker auf Behindertenparkplätzen fest“, sagt Reiner Knoll, 1. Kreisvorsitzender des SoVD in Braunschweig.

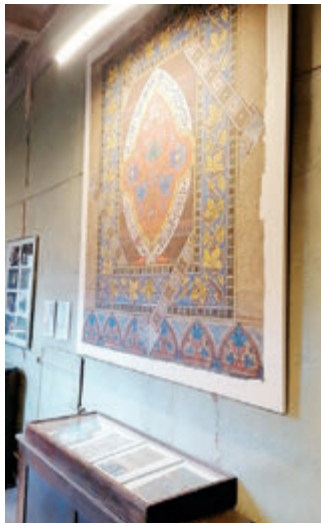
Der Braunschweiger SoVD fragt regelmäßig bei der Stadtverwaltung nach diesen Verstößen an. So kostete das Parken auf Behindertenparkplätzen 2018 noch 35 Euro bei 3.031 Verstößen im Jahr. Im Jahr 2023 gab es bereits ein Verwarngeld von 55 Euro bei 3.445 Verstößen. Obwohl das Verwarngeld also um 20 Euro erhöht wurde, gab es trotzdem rund 14 Prozent mehr Verstöße. „Wenn die höheren Kosten schon keine Einsicht bringen, dann vielleicht unsere Karte“, so Knoll.



V. l.: Dietmar Stecher, Reiner Knoll, Bärbel Landwehr, Nicole Bliesener (alle SoVD Braunschweig), Rolf Kamphenkel (Behindertenbeirat Braunschweig) Foto: SoVD

Kulturhaus für Wolfenbüttel - 25 Jahre TonArt im Prinzenpalais

Die Kulturinitiative TonArt im Prinzenpalais, die sich seit 1999 zu einer festen Größe im Wolfenbütteler Kulturleben entwickelt hat, feiert im Jahr 2024 das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens. Mit musikalischen Veranstaltungen im stimmungsvollen Festsaal konnte TonArt das historische Fürstenhaus aus einem Jahrhundert währenden Dornröschenschlaf wecken und allmählich zum Kulturhaus im Herzen der Stadt Wolfenbüttel ausbauen. Als Eigentümer sichert TonArt das bedeutende Kulturdenkmal durch Sanierung und Restaurierung und entwickelt es zu einem Zentrum kultureller Aktivitäten, in dem auch der Kunstverein Wolfenbüttel, der Verein Kulturstadt Wolfenbüttel und das Michael Praetorius Collegium ein Zuhause gefunden haben.



Dekorationsmalerei
Heinrich Heinemann

Ein Tor in die Geschichte Wolfenbüttels

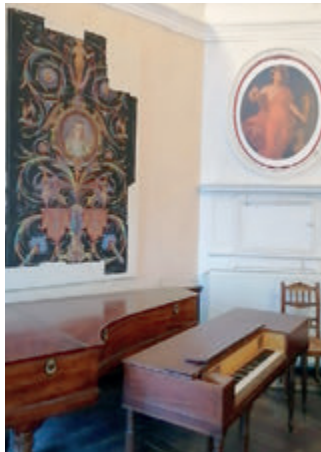
Mit seiner exponierten Lage zwischen den beiden prunkvollen Kirchen St. Trinitatis und St. Marien gelegen, war das Fürstenhaus an der Reichsstraße immer schon Kristallisationspunkt bürgerlicher Geschichte durch viele Generationen und öffnet sich dem Besucher als Tor in Wolfenbüttels Geschichte, wenn er zum Beispiel den Festsaal betritt mit den historischen Malereien, mit denen der Wolfenbütteler Dekorationsmaler Heinrich Heinemann anlässlich der Hochzeit der Bankierstochter Emilie Fink mit dem bedeutenden Wolfenbütteler Physiker Julius Elster Decken und Wände schmückte. Im Rahmen einer groß angelegten Recherche ist es gelungen, den reichen Nachlass Heinrich Heinemanns im Rahmen einer umfangreichen Studie auf seine vielfältigen Hinweise zu seinem künstlerischen Wirken in Wolfenbütteler Bürger- und Adelshäusern des 19. Jahrhunderts hin zu erforschen. Aufwändig restaurierte, großformatige Wandmalereien zieren seitdem Gänge und Salons im Prinzenpalais und laden ein zum Vertiefen in die ereignisreiche Epoche der Gründerzeit, wie sie auch in Wolfenbüttel florierte.

Historische Tasteninstrumente aus drei Jahrhunderten

In unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Wirkungsstätte Theodor Steinwegs, Begründers eines der heute weltweit führenden Pianoforte-Produzenten, können im Prinzenpalais historische Tasteninstrumente aus drei Jahrhunderten besichtigt und gespielt werden und bieten so dem interessierten Besucher auch in dieser Hinsicht einen großen Schatz an staunenswerten Objekten. Das Besondere: alle Instrumente sind bespielbar und werden in TonArt-Konzerten immer wieder von Experten mit Werken, die für solche Klaviere einst komponiert wurden, vorgeführt.



Seuffert, Broadwood, Bechstein –
originale Hammerflügel 19. Jahrhundert



Ambiente für stimmungsvolle Konzerte von Renaissance bis Modern

In zwei Jahrzehnten entwickelte sich die Kulturinitiative zum breit aufgestellten Veranstalter, bei dem vor allem die hohe künstlerische Qualität im Vordergrund steht und die Bereitschaft der Künstler, sich dem Publikum im intimen Ambiente kommunikativer Konzerte zu öffnen für ein gemeinsames musikalisches Erlebnis – durch Stilrichtungen von Renaissance über Klassik bis zu modernen Experimenten. Was 1999 einmal begann, steht vor einer großen Zukunft für Wolfenbüttel als Ort für Kunst, Musik, Geschichte, wie auch für lebendiges Mitgestalten in Musikunterricht, Workshops und Chor-Aktivitäten.



Wandelkonzertes in den Räumlichkeiten der
Instrumentenausstellung: Li-Chun Su beeinflusst
am Clavichord Fotos: TonArt

KULTURINITIATIVE
TON ART

SPIELZEIT
2024/25

OKTOBER
BIS DEZEMBER
2024

KARTEN | THEATERKASSE

Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Tel 05331 86-501
Mo – Fr: 10 – 16 Uhr



Di | 29.10.24
OHNE ROLF
Jenseitig



Mi | 30.10.24
JAMES BROWN TRUG
LOCKENWICKLER
Gesellschaftssatire von Yasmina Reza



Fr | 1.11.24
POST VON KARLHEINZ
Wütende Mails von richtigen Deutschen



Sa | 2.11.24
VOODOO LOUNGE
Stripped – Unplugged-Konzert



Mo | 4.11.2024
TODE, DIE WIR STERBEN
Braunschweiger Krimifestival 2024



Di | 12.11.24
JEWISH CHAMBER
ORCHESTRA HAMBURG
Musikalisch-literarische Stolpersteine



Mi | 13.11.24
IRISH FOLK FESTIVAL
Eine musikalische Reise
auf die grüne Insel



Do | 14.11.24
MEPHISTO
Der Pakt mit dem Teufel



Fr | 15.11.24
HOW TO DATE A FEMINIST
Komödie von Samantha Ellis



Fr | 13.12.24
AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLT
»Aua! Die Geschichte meines Körpers«



Do | 19.12.24
RUDELSINGEN
Singen macht glücklich –
gemeinsam noch mehr



Sa | 21.12.24
STOPPOK
Solo

Das komplette Programm unter:
www.lessingtheater.de



Zeit für mein neues Bad

Lassen Sie sich in unserer
Ausstellung inspirieren.





Fliesen sind unsere Welt
www.diefliesenwelt.de

Schefflerstraße 2
38126 Braunschweig

Telefon: 05 31/2 64 77-0
Email: info@fliesenwinter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

 @fliesenwinter_bs
 @fliesenwinter.de